

FORUM

kostenlos

Informativ

Oktober 2020

MAGAZIN • RIED

www.forum-magazin.de • 24. Jahrgang • Ausgabe 10/2020

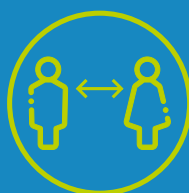
DAS MONATSMAGAZIN FÜR
KULTUR, VERANSTALTUNGEN,
HANDEL UND GEWERBE

Kerb 2020

Die Kerb 2020 kann nicht
wie gewohnt stattfinden...

Auch auf privaten Feiern gilt:

AHA



ABSTAND



HYGIENE



ALLTAGSMASKE



S. Hermann & F. Richter auf Pixabay

**Nicht vergessen:
Uhr umstellen!**

Ab dem 25. Oktober gilt
wieder die Winterzeit

**Ried 06158
Taxi 5252**

Funk-Taxi Riedstadt GmbH seit 1980

Stahlbaustraße 15, 64560 Riedstadt

www.funk-taxi-riedstadt.de

Personenbeförderung jeder Art
Kranken- und Dialysefahrten
Rollstuhl- und Liegendbeförderung
Elektrischer Treppensteiger
Spedition und Kurierfahrten
Flughafen- und Urlaubsfahrten
Großraum-Taxen (bis 8 Personen)

Mitglied der Handwerkskammer
Frankfurt Rhein-Main



Riedhäuserhofstr. 8
64560 Riedstadt-Leeheim

Tel. 0179 / 79 29 665

Mail: Malermeisterschuldt@gmail.com

- Verputz- und Anstrich von Fassaden und Innenräumen
- Tapeten
- Spachteltechniken
- Lackierungen
- Ökologische Materialien, Kalk und Lehm

SPENDE BLUT

beim Roten Kreuz

Die gute Adresse für Wasser und Wärme



Heizungen · Sanitäranlagen · Bauspenglerei

Riedhäuserhofstr. 16 a · 64560 Riedstadt-Leeheim · Tel. 061 58/7 36 34



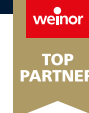
7 JAHRE GARANTIE
Nur bei Ihrem weinor Top-Partner
weinor
* siehe www.weinor.de/garantiebedingungen

Aktion nur vom
01.10. – 15.12.20

Beim Kauf eines weinor
Glas-Terrassendachs **gratis**
dazu: weinor Heizsystem

statt **670,- €** inkl. MwSt.
Jetzt 0,- €

Mehr Infos:
wulf-berger.de



Ausgezeichnet für Kompetenz & Qualität

WULF & BERGER

64572 Büttelborn · Hessenring 11 · Telefon 06152 97909-0



Alles rund um Ihr Bad & Heizung
www.merkert-bad.de

- Komplettbad oder Teilsanierung
- Festpreis & Terminsicherheit
- Moderne Heizsysteme
- Kundendienst & Kleinreparaturen
- Schnell, zuverlässig & kompetent



Bäder zum Wohlfühlen · Heizen mit System
Sudetenstr. 23 · 64521 Groß-Gerau · Tel. 0 61 52/92 52-0

Besuchen Sie unsere BäderGalerie!

Dachstühle · Holzrahmenbau · Innenausbau
Dachstuhlusbau · Balkon/Terrassengeländer
Exklusive Treppen aus Holz mit gedrechselten
Geländerstäben · Holztreppenstufen zum
Selbsteinbau · Pergolen · Holzbrücken
Wintergärten · Vordächer

MK-HOLZBAU GMBH · Michael Käßmann
Tel. 061 58 185688 · Fax 061 58 7472160 · Mobil 01 78 6767214
E-Mail: mk-holzbau-gmbh@t-online.de

www.forum-magazin.de



Große Ausstellung mit
Verkauf und Fachberatung
Alle Arbeiten werden durch
eigene Fachkräfte ausgeführt

Fliesen karch GmbH
Pfüzenstraße 73 · 64347 Griesheim · Tel. 06155 - 3991 · Fax - 2873
fliesen-karch@gmx.de · www.fliesen-karch.de
- Planung - Wellnessbereiche - Fliesen-, Platten- u. Mosaikverlegung - Seniorenbäder
- Bodenbeläge - Raumgestaltung - Balkon- und Terrassensanierung
- Dauerelastische Verlegungen
- Reparaturen - Natursteinverlegung



**Badrenovierung
aus einer Hand!**

Thomas Klein und Orlando Medo

Ihr Fachbetrieb für Kühlung,
Klima und Wärmepumpen

**Fragen
hierzu?
Wir beraten
Sie gerne!**



Kälte- Klima- Wärmepumpen GmbH
Horst Fabritius & Christian Kürschner

- Gewerbekühlung
- Industriekühlung
- Klimaanlage
- Wärmepumpen

Römerstraße 20 · 64560 Riedstadt
Tel. 0 61 58 / 97 50 97 · Fax 0 61 58 / 97 50 98

kontakt@hermesdorf-klima.de
www.hermesdorf-klima.de

**Heizungs- und Warm-
wasser-Wärmepumpen**
mit energiesparender
Inverter-Technologie.



0 61 58 / 97 50 97 Beratung - Verkauf - Montage

INHALT FORUM

Impressum	Seite 3
Auto-Mobil	Seiten 4 - 5
Gesund und Fit	Seiten 6 - 9
Historische Kerwerückblicke	Seiten 10 - 15
Termine	Seite 16 - 17
Kirchentermine	Seite 18

Impressum

Herausgeber: Ulrich Diehl Verlag und Medienservice GmbH
Marktplatz 3, 64283 Darmstadt
Tel. 06151 3929811, Fax 06151 3929899
Forum@udvm.de

Redaktion: Arlene Bortoli

Anzeigen: Angelika Giesche (Tel. 0171 2467305)

Titelfoto: Plakat der Stadt Riedstadt

Auflage: 22.000 Exemplare

Druck: Unterleider Medien GmbH
Max Planck-Straße 16, 63322 Rödermark



Das FORUM erscheint zwölfmal im Jahr und wird kostenlos an alle Haushalte in Groß-Gerau/Dornheim, Leeheim, Wolfskehlen, Erfelden, Goddelau, Philipphospital, Crumstadt, Stockstadt, Biebesheim, Gernsheim, Klein-Rohrheim und Allmendfeld verteilt.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial übernehmen wir keine Haftung. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages gestattet.

Falls Sie mal kein FORUM in Ihrem Briefkasten oder Zeitungsrohr finden, wenden Sie sich bitte direkt an die Ulrich Diehl Verlag und Medienservice GmbH, Telefon 06151 3929811

In folgenden Geschäften liegen die neuesten Ausgaben des Forum zur Abholung bereit:

- Crumstadt:** Schuhhaus Reubold, Modaustraße 67
Omnibusbetrieb Müller, Industriestraße 3
Euro-Shop, Friedrich-Ebert-Straße 40
- Goddelau:** Stadt Riedstadt, Rathausplatz 1
bft Tankstelle, Starkenburger Straße 1
Hofladen Bauer Rupp, Starkenburger Straße 61
Total Station, Römerstraße 1
- Erfelden:** Hofladen Schaad, Wilh.-Leuschner-Straße 29
- Leeheim:** Calpam-Tankstelle, Geinsheimer Straße 2
Bäckerei Hinnerbäcker, Hauptstraße 40
BüchnerBühne, Kirchstraße 16
Volksbank, Hauptstraße 49
Apotheke Leeheim, Hauptstraße 55
- Wolfskehlen:** Hotel Hammann, Ernst-Ludwig-Straße 11
Kiosk, Ernst-Ludwig-Straße 5
Buchhandlung FAKTOTUM, Marie-Curie-Straße 4
Jet Tankstelle, Oppenheimer Straße 4
- Stockstadt:** Niewiera, Südstraße 23
MAZ, Odenwaldring 33 (Mo.-Fr. 9 - 12 Uhr)
- Biebesheim:** Gemeinde Biebesheim, Rathausplatz 1
Atelier Lothar Reinhardt, Heinrichstraße 32
Buchhandlung B 44, Gernsheimer Straße 29
- Gernsheim:** OIL-Tankstelle, Mainzer Straße 22

Der Erscheinungstermin der November-Ausgabe des FORUM Magazins ist am 31. Oktober 2020

FORUM
MAGAZIN • RIED

Der Anzeigen und Redaktionschluss für die nächste Ausgabe ist am Freitag, 16. Oktober 2020.

Kerb 2020

Die Kerb 2020 kann nicht wie gewohnt stattfinden...
Auch auf privaten Feiern gilt: **AHA**

BITTE WISSEN: SE AUCH DIE CORONA PANDEMIE
CORONA
ABSTAND
HYGIENE
ALLTAGSMASKE

Kerb-Plakat mit AHA-Regeln

Da die Kerben dieses Jahr leider wegen der Corona-Pandemie abgesagt werden mussten, hat die Büchnerstadt Riedstadt zu Beginn der Kerbe-Saison Schilder aufgehängt. Sie wollen diejenigen, die im privaten Rahmen feiern wollen, an die sogenannte „AHA-Regel“ (Abstand, Hygiene, Alltagsmaske) erinnern. Die Plakate sollen nach Crumstadt auch in den übrigen Stadtteilen jeweils zum ursprünglich geplanten Zeitpunkt der Kerb aufgehängt werden.

Fokus auf ungewöhnlichen Blick und Bilder

Dreitätiger Fotografier-Workshop im Jugendhaus Goddelau in der ersten Herbstferienwoche

Der ungewöhnliche Blick auf mögliche Motive und so entstehende besondere Bilder stehen im Vordergrund bei dem Fotografier-Workshop, den das Jugendhaus WoGo United Goddelau in den ersten drei Tagen der Herbstferien von Dienstag, 6. Oktober, bis Donnerstag, 8. Oktober, für Kinder und Jugendliche von zehn bis 16 Jahren anbietet.

Der Workshop findet täglich in der Zeit von 11:00 Uhr bis circa 15:30/16:00 Uhr im Jugendhaus in Goddelau, Weidstraße 29a, statt. Es handelt sich ausdrücklich nicht um einen Technikworkshop, vielmehr steht der Spaß an kreativem Fotografieren im Vordergrund. Am Ende des Workshops kann

jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer ein gerahmtes, circa DIN A4 großes und fünf kleine (10 x 15) Bilder mit nachhause nehmen. Für die Teilnahme wird ein Kostenbeitrag von acht Euro fällig. Fotoapparate werden nicht gestellt, einfache Digitalkameras müssen mitgebracht werden. Im Rahmen des Workshops finden auch Ausflüge als Fotoexkursionen statt. Beim Autotransport wird auf Abstand geachtet und müssen Mund-Nasen-Bedeckungen getragen werden. Die Teilnehmer*innenzahl ist auf sechs begrenzt. Anmeldungen mit Bezahlung sind nur direkt im Jugendhaus Goddelau bis zum 1. Oktober möglich.



Beispielfoto aus einem Workshop: Eine angeschwemmte Flasche am Rheinufer.
Archivfoto: Stadt Riedstadt



AutoMobil

Digitalen Streckenmauttickets

Schrankenlos und schneller in Österreich unterwegs

Die Zeiten der großen Staus vor den Mautstellen Gleinalm und Bosruck auf der A 9 in Österreich gehören ab sofort der Vergangenheit an. Es wurden nicht nur die Spurbreiten vergrößert (von 2,30 auf 3 Meter), sondern auch ein neues, digitales Mautsystem mit zwei schrankenlosen Spuren eingeführt, die einen höheren Verkehrsfluss und damit eine rasche Passage ermöglichen.

Die neuen Spuren sind grün gekennzeichnet. Für die Nutzung wird entweder ein digitales Streckenmautticket für eine Einzelfahrt oder eine Jahreskarte benötigt. Die Einzelfahrt bleibt dabei ein Jahr ab Ausstellungsdatum gültig. Die Jahreskarte ist ab dem Tag der ersten Gültigkeit 365 Tage lang gültig. Die Einzelfahrt Gleinalm kostet 9,50 Euro, die Einzelfahrt Bosrucktunnel 5,50 Euro, das Pyhrn-Gesamtticket (Gleinalm und Bosruck) gibt es für 15 Euro.

In Österreich kann man inzwischen nahezu komplett auf digitale Mauttickets umstellen, das bedeutet kein Anhalten mehr an der Mautstelle, der Kauf ist vor Reiseantritt möglich und die Bezahlung vor Ort entfällt.

Die digitale Vignette ist allerdings nichts für Kurzschnellfahrer, denn Kunden haben in Europa bei jeder Bestellung online oder telefonisch das Recht, innerhalb von zwei Wochen vom Kauf zurückzutreten. Dazu wird mit drei Tagen Postlaufzeit gerechnet, und deshalb ist die digitale Vignette erst ab dem achtzehnten Tag nach dem Kauf gültig.

Wer die digitalen Mautkarten allerdings in einer ADAC Geschäftsstelle erwirbt, muss keine Wartezeit einrechnen: Denn beim Direktkauf entfällt die gesetzliche Sperrfrist, und die Vignette ist sofort gültig. Beim Kauf der digitalen Vignette wird das Kfz-Kennzeichen erfasst und an Kontrollpunkten identifiziert. Zur Sicherheit gibt es eine Bestätigung in Papierform. Die digitalen Streckenmauttickets für die Pyhrnautobahn sind ebenfalls im Vorverkauf erhältlich.

Die digitale Streckenmaut gibt es außerdem für Brenner- und Tauernautobahn, Arlbergstraße und Karawankentunnel (Richtung Süd). Diese Mautstrecken kosten extra, unabhängig von der Vignette – sparen aber Zeit. Nutzer der digitalen Strecken-

maut können die Mautstelle bequem und ohne Anhalten passieren. Sie ist auf allen geöffneten Mautspuren gültig, außer auf der Go-Spur. Die ist weiterhin ausschließlich für Fahrzeuge über 3,5 t reserviert, Verstöße werden mit Geldstrafe geahndet.

Alle Informationen zu Vignetten, Preisen, Ausnahmeregelungen und den Top-Ten-Ausreden der Mautsünder sind unter <https://www.adac.de/der-adac/ueber-uns-se/news/reise-unterwegs/vignetten-2020/> zu finden.

Produktangebot
Neben den digitalen Vignetten für Österreich haben die ADAC Geschäftsstellen auch die klassischen Klebevignetten für Österreich, Tschechien, Slo-

wenien und die Schweiz im Portfolio. Diese kann man auch im Internet unter www.adac-shop.de sowie telefonisch unter 0800 5 10 11 12 bestellen. Im Online-Shop oder in den ADAC Geschäftsstellen sind zudem vergünstigte Tickets für folgende Strecken erhältlich:

Felbertauernstraße: Das 2-Fahrten-Ticket für PKW kostet 20 Euro, für Motorräder 18 Euro.
Großglockner Hochalpenstraße: Pkw-Tageskarte für 32 Euro, Motorrad-Tageskarte für 23,50 Euro oder das Vier-Touren-Ticket für 35,50 Euro.

(Quelle: ADAC Medien und Reise GmbH)

Es geht wieder los

Licht-Test 2020

Der Sommer ist vorbei, die Tage sind schon deutlich kürzer. Höchste Zeit, sich um Beleuchtung und gute Sicht zu kümmern. Ab dem 1. Oktober laden das Deutsche Kraftfahrzeuggewerbe und seine 36.600 Mitgliedsbetriebe wieder zum kostenlosen Licht-Test in die Werkstätten ein.

Die Kfz-Meisterbetriebe kümmern sich mittlerweile seit 65 Jahren um die Beleuchtung der Fahrzeuge. Unter allen Teilnehmern wird in diesem Jahr ein neuer Mitsubishi Space Star im Rahmen der Aktion verlost.

Beim Licht-Test kommt die komplette Beleuchtungsanlage mit Scheinwerfern und allen Signalleuchten auf den Prüfstand. Bezahlt werden müssen eventuell erforderliche Ersatzteile, wenn also beispielsweise eine Glühlampe kaputt ist. Kleinere Korrekturen der Scheinwerfereinstellung erledigen die Werkstätten ebenfalls wenn möglich kostenlos. Davon ausgenommen sind jedoch moderne, computergesteuerte Scheinwerfersysteme. Bei denen sind zur Einstellung umfangreichere Prüfungen mit Hilfe eines Diagnose-Computers nötig, die eine halbe Stunde oder länger dauern. Diese Leistung wird dann über einen Werkstattauftrag abgerechnet.

Tipp: Wenn die Glühlampen in den Scheinwerfern schon älter sind, emp-

fieht es sich, sie gleich paarweise ersetzen zu lassen. So beugt man einem Ausfall in der dunklen Jahreszeit vor, und die Werkstatt kann den Scheinwerfer mit neuen Lampen optimal einstellen.

Auch die Scheibenwischer sollten vor dem Winter ersetzt werden, um Schlieren auf der Scheibe und dadurch entstehende Blendung durch entgegenkommende Fahrzeuge in der Dunkelheit zu vermeiden. Und wer dann noch seine Frontscheibe regelmäßig auch von innen reinigt, sollte in der Regel mit optimaler Sicht durch den Winter kommen.

(Quelle: ProMotor/ Foto: ©T. Volz)



Quelle: ASFNAG



Zweirad-Shop ENGLER

Meisterbetrieb

**Motorroller • Schaltmopeds • Mofas • Mokicks
Elektro-Bikes • Fahrräder • Kinderfahrzeuge**

ständig große Auswahl an Fahrrädern am Lager
- Verkauf, Reparatur, Ersatzteile, Finanzierung -

64579 Gernsheim, Alte Landstraße 14, Tel. 06258-2296

Fax 06258-52146, zweiradshopengler@t-online.de

Wir reparieren auch woanders gekaufte Motorroller, Fahrräder usw.



Kfz.-Meisterbetrieb

Herbert Brandt

- Kfz-Reparaturen aller Fabrikate
 - Reifenservice
 - HU/AU-Service
- jeden Mo., Mi., Fr. im Haus

Römerstr. 20

(Nähe McDonald's)

64560 Riedstadt-Goddellau

Telefon 0 6158/9158 96

Telefax 0 6158/9158 97

Montag-Freitag 8.00 - 18.00 Uhr

Sicher mit dem E-Scooter unterwegs

ADAC Tipps zum Kauf, richtigen Bremsen und Abbiegen

Mehr als 30.000 E-Scooter sind als Sharing-Fahrzeuge in Deutschland unterwegs und auch die Zahl der privat gekauften Fahrzeuge steigt. Doch worauf muss man beim Kauf und vor allem beim Fahren mit den elektrischen Scootern achten? Der ADAC hat dazu einige Tipps und Empfehlungen zusammengestellt. Neben Helm (nicht verpflichtend) und Haftpflichtversicherung (verpflichtend mit Versicherungskennzeichen), sind beim E-Scooter-Fahren vor allem zwei Vorgänge besonders zu beachten: Bremsen und Abbiegen mit Handzeichengeben. Der Bremsweg lässt sich durch Position und Haltung auf dem E-Scooter beeinflussen und kontrollieren. Die ADAC Experten empfehlen, sich am besten so weit hinten wie möglich auf das Trittbrett zu stellen und die Knie leicht zu beugen, das erleichtert Balance und Reaktionsvermögen und verlagert den Schwerpunkt nach hinten und nach unten. So kann eine höhere Verzögerung erreicht werden, ohne dass ein Überschlag droht. Um den E-Scooter möglichst schnell anzuhalten, sollte man die Vorderradbremse so kräftig ziehen, dass das Hinterrad gerade nicht abhebt. Die Hinterradbremse kann auf ebener und gerade verlaufender Bremsstrecke notfalls bis zum Radblockieren betätigt werden. Ein weiterer kritischer Punkt beim Fahren mit dem E-Scooter ist das Abbiegen. Es ist zwar vorgeschrieben, beim Abbiegen Handzeichen zu geben. Bei nur einer Hand am Lenker wird es jedoch wackelig und unsicher. Die ADAC Experten empfehlen deshalb, ausschließlich zum Handzeichengeben eine Hand vom Lenker zu nehmen und das am besten nur beim Geradeausfahren. Wenn möglich, sollte man

das Handzeichen auf einem ebenen und glatten Fahrbahnabschnitt geben, da Unebenheiten einhändiges Fahren zusätzlich erschweren. Dabei sollten beide Füße nebeneinander auf dem Trittbrett stehen. Einfach zu bedienende Blinker könnten Abhilfe schaffen, daher appelliert der ADAC an die Hersteller, E-Scooter sowohl hinten als auch an der Lenkstange mit Blinkern auszustatten, auch wenn diese nicht per Gesetz gefordert sind. Abbiegen und Bremsen sollten vor der ersten Fahrt im Straßenverkehr auf großen und möglichst wenig befahrenen Teerflächen geübt werden. Dabei auf jeden Fall geeignete Schutz-ausrüstung tragen. Wer sich selbst einen Scooter kaufen möchte, der sollte vorher seine persönlichen Anforderungen kennen: Auf welchen Strecken (z.B. Kopfsteinpflaster, Anstiege) fährt man den Scooter, passt die maximale Zuladung zum eigenen Körpergewicht und erfüllt der E-Scooter die in Deutschland geltenden Zulassungsvoraussetzungen. Darüber hinaus sollte man beim Kauf auf die Transporteigenschaften (vor allem Gewicht und Klappmöglichkeiten) und einen effektiven Antrieb (ADAC Empfehlung mindestens 250 Watt) mit ordentlicher Reichweite achten. Große Räder erhöhen die Stabilität beim Fahren und auch ein längerer Radstand verbessert die Fahrdynamik. Hier empfehlen die ADAC Experten einen Wert von mindestens 95 cm. Wichtig ist auch eine gute, möglichst in den Scooter integrierte Beleuchtung. Weitere Tipps zum Kauf und Fahren von E-Scootern gibt es unter www.adac.de

(Quelle: ADAC)



Position und Haltung des Fahrers entscheiden über den Bremsweg
ADAC/Rasmus Kaessmann

Autopark Biebesheim

Inh. Stefan Backof

**An- und Verkauf von Gebrauchtwagen
Täglich neue Fahrzeuge aller Preisklassen!**

Sie können unsere Fahrzeuge mit mehreren Bildern im Internet unter www.apbiebesheim.de besichtigen!

Fahrzeuginzahlungsnahe und -finanzierung auch ohne Anzahlung möglich!

Biebesheim, Bahnhofstraße 2
(altes Rathausgelände)

Tel. 0 62 58 / 94 99 49
Fax 0 62 58 / 94 99 99

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



AUTOGLAS WUTZKE
VORORT-SERVICE
Ihr Partner für Fahrzeugverglasung
Mobile Scheiben-Montage
Scheibentönungen
Steinschlag-Reparaturen
06158-918173
www.autoglas-wutzke.de

Ford
Autohaus Ganß
Autorisierter Ford Service Betrieb
Autohaus Ganß Service GmbH
Oberstraße 39 · 64589 Stockstadt/Rh. · Tel. 06158 - 8 32 07
info@ah-ganss.de · www.ah-ganss.de

SACHSENCAR
AUTOVERMIETUNG
z. B. Opel Corsa
ab 35 €/ Tag
Nutzen Sie unser günstiges
Wochen- oder
Monatsangebot
Beispiel: 7 Tage ab 159 €
incl. 1111 km
28 Tage ab 379 €
incl. 2222 km
Transporter ab 57 €
Griesheim,
Wilhelm-Leuschner Str. 270
Ecke Nordring
Telefon 0 61 55 - 62 0 49
www.sachsen-car.de
**Alle Fahrzeuge
sind desinfiziert!**

**Ein kurzer Weg
zum guten Service!**
**Ihr Renaultpartner
vor Ort**
**AUTOHAUS
Gescheidle**
GMBH
Christoph Gescheidle GmbH
Odenwaldstraße 15 · 64521 Groß-Gerau
Tel.: 06152-54948
www.gescheidle.de · info@Gescheidle.de

**Nicht die Größten,
aber riesig
im Service!**
AUTOHAUS SCHLIESSER GMBH
OPEL-Service-Partner
24h-Notdienst
Wilh.-Leuschner-Str. 5
64579 Gernsheim
Tel. 0 62 58 / 33 88
Fax 0 62 58 / 26 57
www.opel-schliesser.de **OPEL**

FORUM
MAGAZIN • RIED
www.forum-magazin.de
Tel. 06151 3929811
Fax 06151 3929899
forum@udvm.de

Für Ihren Schlaf sind wir hellwach!



Unser Service für Sie:

- **Fachkundige Beratung durch medizinisch geschultes Personal auf Wunsch auch bei Ihnen zuhause!**
- **Bio-Matratzen aus unserer Region**
- **Bettdecken, Kissen, Bettwäsche**
- **Sonderanfertigungen in jeder Größe**
- **Zuverlässiger Lieferservice**
- **Entsorgung der Altteile**
- **Hervorragende Qualität zu vernünftigen Preisen**
- **Große Auswahl an Seniorenbetten**



KOHLPAINTNER'S
Betten- und Matratzenwelt

Waldstraße 55 · Groß-Zimmern

Tel: (0 60 71) 4 28 25 · www.matratzenwelt.net

Offen: Mo.-Fr. 9.30-19 Uhr · Sa. 9.30-16 Uhr

www.forum-magazin.de



Gesund & Fit

Schluck für Schluck zu besseren Noten

Trinken in der Schule

Etwa die Hälfte der Kinder und Jugendlichen in Deutschland trinkt zu wenig. Das kann zu Müdigkeit, Konzentrationsschwächen und Kopfschmerzen führen. Einfache Mittel können dazu beitragen, dass sich Heranwachsende in der Schule fit trinken. Kinder zwischen sieben und zehn Jahren sollten pro Tag knapp einen Liter trinken, bis 13 Jahre etwa 1,2 Liter und bis 15 Jahre gut 1,3 Liter. Diese Richtwerte gibt die Deutsche Gesellschaft für Ernährung vor. Tatsächlich aber trinken 59 Prozent der Mädchen und 48 Prozent der Jungen nicht genug. Das kann gravierende Folgen haben. Denn wer zu wenig Flüssigkeit zu sich nimmt, leidet schnell unter Kopfschmerz, Schwindel, verminderter Leistungs- und Lernfähigkeit sowie unter Konzentrationsschwäche. Zudem werden Kinder leichter übergewichtig, wenn sie dauerhaft zu wenig trinken. „Die Eltern, aber auch die Schulen sollten darauf achten, dass Kinder über den Tag verteilt genug trinken. Kinder, die genug trinken, lernen auch leichter, weil sie sich besser konzentrieren können. Entscheidend ist jedoch, dass die Kinder nicht irgendetwas trinken, sondern echte Durstlöscher nehmen. Hier gibt es nichts Besseres als Wasser“, sagt Dr. Ursula Marschall, leitende Medizinerin bei der BARMER.

Milch, Kakao, Trink-Joghurt und gesüßte Limonaden keine Durstlöscher

Neben Wasser, ob mit oder ohne Kohlensäure, bieten sich auch ungesüßte Tees oder Saftschorle an. Diese sollten

aber zumindest aus zwei Teilen Wasser bestehen. Milch, Joghurt-Drinks oder Kakao hingegen liefern zwar zusätzlich Energie, gehen aber nicht in die Berechnung der Wasserzufuhr ein, da es sich um tierische Lebensmittel handelt. Ebenso wenig eignen sich zuckerhaltige Limonaden als Durstlöscher. „Wenn ein Kind viel Gesüßtes trinkt, nimmt es pro Tag ohne Weiteres 400 Kalorien zusätzlich zu sich. Der hohe Zuckergehalt fördert Übergewicht und ist außerdem schlecht für die Zähne“, sagt Marschall.

Wasserspender und Trinkrituale

Damit Kinder ausreichend trinken, sollten Eltern ihnen zusätzlich zum Pausenbrot auch immer ein ungesüßtes Getränk mit in die Schule geben. „Die Schulen können ebenfalls einen Betrag dazu leisten, dass sich Kinder ein gesundes und regelmäßiges Trinkverhalten angewöhnen. Ein Schritt wäre das Aufstellen von Trinkwasserspender, um kostenlos Wasser zur Verfügung zu stellen“, sagt Marschall. Darüber hinaus empfiehlt die leitende Medizinerin der BARMER, feste Trinkrituale vor allem in den unteren Klassenstufen einzuführen. So könnte jeweils zum Beginn oder am Ende der Unterrichtsstunde gemeinsam eine Kleinigkeit getrunken werden. Dadurch gewöhnen sich die Kinder an regelmäßiges Trinken und achten auch zu Hause verstärkt darauf. „Allein mit einem zusätzlichen Glas Wasser am Tag, das sind etwa 200 Milliliter, hätten die meisten Kinder einen ausgeglichenen Wasserhaushalt“, so Marschall.



Foto: Alirja_ auf Pixabay

Wichtige Notrufnummern

Polizei Notruf	110
Feuer/Notarzt/Rettungsdienst	112
Krankentransport	1922

Apotheken Notdienst

(Bei Inanspruchnahme der Apotheke außerhalb der allgemeinen Ladenöffnungszeiten wird der gesetzliche Zuschlag von 2,50 Euro erhoben.)

01.10.2020	Apotheke am Markt, Groß-Gerau, Elisabethenstr. 3	06152/711100
	Rolands Apotheke, Pfungstadt, Frankensteiner Str. 28	06157/2453
02.10.2020	Altrhein-Apotheke Stockstadt, Oberstraße 4	06158/83444
	Igel-Apotheke, Trebur, Alt-Astheim 12	06147/7371
	Hermis-Apotheke, Zwingenberg, Bahnhofstr. 4	06251/73006
03.10.2020	Rathaus-Apotheke, Groß-Gerau, Frankfurter Str. 1	06152/910739
	Eichhorn Apotheke, Seeh.-Jugenheim, Heidelberger Str. 29	06257/82177
04.10.2020	Apotheke Büttelborn, Mainzer Str. 6	06152/55721
	Franken Apotheke, Weiterstadt, Darmstädter Str. 54	06150/188518
	Kreis Apotheke, Seeheim-Jugenheim, Hauptstr. 25	06257/2226
05.10.2020	Löwen-Apotheke, Dornheim, Bahnhofstr. 7	06152/59696
	Engel Apotheke, Seeheim-Jugenheim, Bergstr. 14	06257/81256
06.10.2020	Spitzweg-Apotheke, Griesheim, Wilh.-Leuschner-Str. 19	06155/87850
	Ring Apotheke, Seeheim-Jugenheim, Am Grundweg 10	06257/84366
07.10.2020	Wilckens'sche Apotheke Goddelau, Büchnerstraße 1B	06158/2233
	Viktoria-Apotheke im real, Groß-Gerau, Mainzer Str. 50	06152/94890
	Engel Apotheke, Weiterstadt, Darmstädter Str. 34	06150/10910
	Engel Apotheke, Bickenbach, Darmstädter Str. 11	06257/2958
	Liebig Apotheke, Biblis, Darmstädter Str. 51	06245/90180
08.10.2020	Wolfsberg Apotheke, Nauheim, Waldstr. 49	06152/660188
	Melibokus Apotheke, Alsbach-Hähnlein, Hauptstr. 7	06257/93310
09.10.2020	Apotheke am Gesundheitszentrum Goddelau, Frh.-v.-Stein Str. 9	06158/915097
	Löwen-Apotheke, Groß-Gerau, Darmstädter Str. 19	06152/92280
	Turm-Apotheke, Weiterstadt, Ernst-Ludwig-Str. 3	06150/2797
	Sonnen Apotheke, Alsbach-Hähnlein, Alte Bergstr. 79	06257/64264
10.10.2020	Rathaus-Apotheke, Trebur, Hauptstr. 50	06147/439
	Mühlen Apotheke, Pfungstadt, Mühlstr. 53	06157/7676
11.10.2020	Phönix-Apotheke, Crumstadt, Friedrich-Ebert-Straße 31	06158/86201
	Apotheke auf Esch, Groß-Gerau, Bernhardt-Lüdecke-Str. 6	06152/54081
	Stadt Apotheke, Zwingenberg, Darmstädter Str. 32	06251/73021
12.10.2020	Apotheke Leeheim, Hauptstr. 55	06158/748951
	Rolands Apotheke, Pfungstadt-Hahn, Kirchweg 8	06157/9459888
13.10.2020	Rhein-Apotheke, Biebesheim, Gernsheimer Str. 29	06258/98120
	Kirschberg-Apotheke, Griesheim, Wilh.-Leuschner-Str. 156	06155/62044
	Linden-Apotheke, Groß-Gerau, Darmstädter Str. 33a	06152/4317
14.10.2020	Sonnen-Apotheke Biebesheim, Albert-Hammann-Str. 1A	06258/6205
15.10.2020	Schindler Apotheke, Wolfskehlen, Lise-Meitner-Str. 8	06158/9413245
	Eulen-Apotheke Gernsheim, Karlstraße 28	06258/51269
	Grafen-Apotheke, Weiterstadt, Darmstädter Landstr. 51-53	06150/51377
	Neue Apotheke, Biblis, Darmstädter Str. 50	06245/99903
16.10.2020	St. Hildegardis-Apotheke, Gernsheim, Magdalenenstr. 65	06258/3319
	Bären Apotheke, Nauheim, Königstädter Str. 38	06152/6748
17.10.2020	Apotheke Büttelborn, Mainzer Str. 6	06152/55721
	Stadt Apotheke Gernsheim, Wallstr. 9	06258/2103
	Apotheke Groß-Rohrheim, Bahnhofstr. 7	06245/7277
18.10.2020	Gänse-Apotheke, Trebur-Geinsheim, Treburer Str. 7	06147/7995
	Linden Apotheke, Griesheim, Wilh.-Leuschner-Str. 48	06155/2350
	Berchermann'sche Apotheke, Pfungstadt, Eberst. Str. 63	06157/82001
19.10.2020	Apotheke am Markt, Groß-Gerau, Elisabethenstr. 3	06152/711100
	Sonnen-Apotheke, Pfungstadt, Eberstädter Str. 24	06157/2230
20.10.2020	Brunnen Apotheke, Pfungstadt, Am Römer 1	06157/990619
	Igel-Apotheke, Trebur, Alt-Astheim 12	06147/7371
21.10.2020	Falken-Apotheke, Griesheim, Wilh.-Leuschner-Str. 6	06155/2933
	Rathaus-Apotheke, Groß-Gerau, Frankfurter Str. 1	06152/910739
	Löwen Apotheke, Pfungstadt, Eberstädter Str. 40	06157/2939
22.10.2020	Kühkopf-Apotheke Erfelden, Bahnstraße 71A	06158/2442
	Bären-Apotheke im Helvetia-Parc, Groß-Gerau, Helvetiastr. 5	06152/187540
	Konrad Apotheke, Alsbach-Hähnlein, Rodauer Str. 37	06257/3402
23.10.2020	Löwen-Apotheke, Dornheim, Bahnhofstr. 7	06152/59696
	Rolands Apotheke, Pfungstadt, Frankensteiner Str. 28	06157/2453
24.10.2020	Altrhein-Apotheke Stockstadt, Oberstraße 4	06158/83444
	Hermis-Apotheke, Zwingenberg, Bahnhofstr. 4	06251/73006
25.10.2020	Viktoria-Apotheke im real, Groß-Gerau, Mainzer Str. 50	06152/94890
	Eichhorn Apotheke, Seeh.-Jugenheim, Heidelberger Str. 29	06257/82177
26.10.2020	Apotheke Worfelden, Büttelborn, Neustr. 31a	06152/2756
	Wolfsberg Apotheke, Nauheim, Waldstr. 49	06152/660188
	Kreis Apotheke, Seeheim-Jugenheim, Hauptstr. 25	06257/2226
27.10.2020	Löwen-Apotheke, Groß-Gerau, Darmstädter Str. 19	06152/92280
	Engel Apotheke, Seeheim-Jugenheim, Bergstr. 14	06257/81256
28.10.2020	Rathaus-Apotheke, Trebur, Hauptstr. 50	06147/439
	Ring Apotheke, Seeheim-Jugenheim, Am Grundweg 10	06257/84366
29.10.2020	Wilckens'sche Apotheke Goddelau, Büchnerstraße 1B	06158/2233
	Apotheke auf Esch, Groß-Gerau, Bernhardt-Lüdecke-Str. 6	06152/54081
	Franken Apotheke, Weiterstadt, Darmstädter Str. 54	06150/188518
	Engel Apotheke, Bickenbach, Darmstädter Str. 11	06257/2958
30.10.2020	Apotheke Leeheim, Hauptstr. 55	06158/748951
	Melibokus Apotheke, Alsbach-Hähnlein, Hauptstr. 7	06257/93310
31.10.2020	Apotheke am Gesundheitszentrum Goddelau, Frh.-v.-Stein Str. 9	06158/915097
	Spitzweg-Apotheke, Griesheim, Wilh.-Leuschner-Str. 19	06155/87850
	Bären-Apotheke im Helvetia-Parc, Groß-Gerau, Helvetiastr. 5	06152/187540
	Sonnen Apotheke, Alsbach-Hähnlein, Alte Bergstr. 79	06257/64264

Ärztlicher Notdienst

Ärztliche Notdienstzentrale Ried, Philipppshospital, bundesweite Tel.: 116 117 Mo., Di., Do. 19.00 bis 7.00 früh, Mi. 14.00 bis 7.00 früh, Freitag 14.00 bis Montag 7.00 Uhr früh. Zu allen anderen Zeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt, oder dessen auf seinem Anrufbeantworter benannten Vertreter. An Feiertagen ab dem Vorabend, 19.00 bis zum nächsten Werktag 7.00 Uhr früh.

- Anzeige -

Schonende Behandlungsmethoden. Ganzheitliche Zahnmedizin. Praxis mit Wohlfühlfaktor.



Gabriele Bernhard
& Kollegen

- ✓ Cerec
- ✓ 3D-Röntgen
- ✓ Laserbehandlung
- ✓ Dental Spa
- ✓ CMD-Therapie
- ✓ Endodontie
- ✓ Eigenes Praxislabor

Von Patienten bewertet mit
Note 1,4



Gabriele Bernhard & Kollegen
Bioästhetische Zahnarztpraxis

Die Zahnexperten

Brunnenweg 7 · 64331 Weiterstadt · Tel. 06150 – 4710
www.Zahnarztpraxis-Bernhard.de

Auf den richtigen Biss kommt es an!

Wer häufig unter **Kopf-, Nacken- oder Rückenschmerzen** leidet, kommt meist nicht auf die Idee, diese Beschwerden mit den Zähnen in Verbindung zu bringen. Wenn die Zähne nicht richtig aufeinanderpassen, hat das gravierende Auswirkungen auf unseren Körper. Wer kennt das nicht? Jemand der „verbissen“ dreinschaut, hat wohl gerade eine harte Nuss zu knacken. Wer andauernden Stress oder emotionale Ausnahmesituationen zu bewältigen hat, greift nur allzu oft zu der meist unbewussten Bewältigungsstrategie, sich „durchzubeißen“.

Nächtliches Knirschen oder Pressen auf den Zähnen führt nicht nur zu Muskelverspannungen der Kaumuskulatur, sondern auch der angrenzenden Muskelketten im Nacken-, Schulter- und Rückenbereich. Im weiteren Verlauf können auch Knacken oder Schmerzen in den Kiefergelenken auftreten. Selbst Beinlängendifferenzen resultieren nicht selten aus einer fehlenden Abstützung der Kiefer. Das Ausmaß dieser Fehlfunktion des Kausystems, auch Craniomandibuläre Dysfunktion (**CMD**) genannt, ermitteln wir in unserer Praxis durch eine funktionsdiagnostische Untersuchung der Kiefergelenke und des Kausystems sowie der Körperhaltung. Exakte Modelle der Kiefer sowie eine elektronische Vermessung der Kieferbewegungen gehören ebenso zur Befunderhebung wie die Analyse der Körperhaltung. Mit Hilfe von herausnehmbaren Schienen, die der Patient auf seine Ober- oder Unterkieferzähne aufsetzt, kann die verlorene Bissabstützung wieder aufgebaut werden. Damit es der Muskulatur leichter gelingt, wieder locker zu werden, ist die begleitende Behandlung durch einen erfahrenen Physiotherapeuten oder Osteopathen hilfreich. Wie häufig und wie lange eine solche Schiene getragen werden muss, hängt vom individuellen Patientenfall ab. Interessant ist, wie schnell eine Schiene oft zu einer deutlichen Besserung bis hin zum völligen Verschwinden von ehemals hartnäckigen Schmerzen führen kann.

Wenn die Bisslage sich durch die Schienenbehandlung stabilisiert hat, kann die Tragedauer der Schiene unter Umständen reduziert werden. In schwierigeren Fällen muss vielleicht über einen Aufbau der Kauflächen mit Keramik nachgedacht werden, um das Behandlungsergebnis auch ohne Schiene zu stabilisieren. Das Ziel ist in jedem Fall wieder „richtig“ zubeißen zu können ohne dass es zu Verspannungen in der Muskulatur kommt.

Und darüber hinaus: „Biss“ haben bedeutet auch im übertragenen Sinne, seinen Standpunkt gegenüber seinem beruflichen oder privaten Umfeld zu behaupten, mit beiden Beinen im Leben zu stehen!

Gabriele Bernhard - Zahnärztin

Master Univ. en Homeopatia der Univ. Sevilla

Brunnenweg 7 · 64331 Weiterstadt

Tel. 06150 – 4710 · Fax 06150 – 18 99 93

G.Bernhard@Zahnarztpraxis-Bernhard.de

www.Zahnarztpraxis-Bernhard.de

Öffnungszeiten:

Mo – Do 08:00 – 20:00 Uhr, Fr 08:00 – 18:00 Uhr

Termine am Samstag auf Anfrage

AMBULANTES PFLEGETEAM im Ried



Hausnotruf



Wir schauen persönlich vorbei!

Ab 19,- €/Monat

(42,- €/Monat, abzüglich 23,- € Pflegekassenzuschuss)

Mehr Infos unter: 0 61 58 - 99 99-100 · www.pflege-im-ried.de



Das erfahrene Team von DocSmile betreut seine Patienten kompetent und freundlich.

DocSmile - für Ihr gesundes Lächeln

- Endodontologie (mikroskopunterstützt)
- Professionelle Zahnreinigung • Implantologie • Ästhetische Zahnheilkunde • computergestützte Kiefergelenkdiagnostik (Zebriis) • Parodontologie

DocSmile

Zahnarzt Lutz Schneider
Zahnärztin Ina Wegener

Kantstraße 8
64560 Riedstadt-Goddelau
phone 06158 6381
fax 06158 6608
praxis@docsmile.de
www.docsmile.de

Gefährliche Legionärskrankheit

Wasser marsch: So lässt sich das Legionellen-Risiko verringern

Bei Krankheitszeichen wie Husten, Kopfschmerzen und Fieber denken derzeit viele an eine Coronainfektion. Auslöser für diese Symptome können jedoch auch Legionellen sein - im Wasser lebende Bakterien, die grippeartige Beschwerden bis hin zu schweren Lungenentzündungen verursachen können. Sie vermehren sich vor allem bei Temperaturen zwischen 25 und 45 Grad Celsius. Warmwasser- und Klimaanlage, Schwimmbäder oder Whirlpools sind besonders anfällig für eine Besiedlung durch Legionellen und können zur Infektionsquelle werden. Daher kommt es vor allem in der klassischen Urlaubszeit häufiger zu Legionellen-Erkrankungen. Eine Impfung ist nicht möglich.

„Die Bakterien gelangen durch das Einatmen feinsten Wassertröpfchen in die Lunge, zum Beispiel beim Duschen“, sagt Dr. Julian Bleek, Arzt im AOK-Bundesverband. Das Trinken von Legionellen-haltigem Wasser ist dagegen ungefährlich, da die Bakterien im Magen von der Magensäure abgetötet werden. Gefährdet sind vor allem Menschen mit einer schwachen Immunabwehr, bestimmten chronischen Krankheiten wie Diabetes, ältere Menschen und Raucher. Männer erkranken zwei bis dreimal so häufig wie Frauen. Etwa jeder Fünfte fängt sich den Erreger im Urlaub ein. Seit 2001 werden meldepflichtige Erkrankungen vom Robert Koch-Institut erfasst, das für das Jahr 2019 insgesamt 1.543 Fälle angab. In den ersten fünf Monaten des Jahres 2020 kam es zu 422 Fällen. Die Bakterien übertragen sich nicht von Mensch zu Mensch, Betroffene sind also nicht ansteckend.

Zwei Ausprägungen

Es gibt zwei Ausprägungen der Legionellose: die so genannte Legionärskrankheit mit Pneumonie und das Pontiac-Fieber. Erstere ist eine Form der Lungenentzündung mit Husten, Fieber und Schüttelfrost. Sie wird in der Regel mit Antibiotika behandelt. Die Inkubationszeit beträgt zwei bis zehn Tage. Bei etwa fünf bis neun Prozent der Patientinnen und Patienten verläuft die Erkrankung tödlich. Der ungewöhnliche Name geht auf den ersten beschriebenen Krankheitsausbruch 1976 in den USA zurück: Bei einer Tagung der Kriegsveteranenvereinigung „The American Legion“ in Philadelphia erkrankten 221 Teilnehmer, weil sie sich über die Klimaanlage ihres Hotels mit Legionellen infiziert hatten, 34 starben.

Das milder verlaufende Pontiac-Fieber verursacht grippeähnliche Beschwerden wie Fieber, Unwohlsein, Kopf- und Gliederschmerzen, es kommt aber nicht zu einer Lungenentzündung. Zwischen Ansteckung und Ausbruch des Pontiac-Fiebers liegen fünf Stunden bis knapp drei Tage. Die Erkran-

kung heilt meist von selbst innerhalb einer Woche aus. Die Erkrankung wurde erstmals 1968 in der US-amerikanischen Stadt Pontiac dokumentiert.

Regelmäßige Trinkwasserproben sind Pflicht

Um eine Vermehrung von Legionellen im Trinkwasser-Leitungssystem zu vermeiden, müssen Betreiber von Schwimmbädern und anderen öffentlichen Gebäuden oder gewerblichen Anlagen regelmäßig Wasserproben untersuchen lassen - dies ist in der Trinkwasserverordnung geregelt. Wird eine bestimmte Konzentration von Legionellen nachgewiesen, muss dies dem Gesundheitsamt angezeigt werden.



Alle Wasserleitungen durchspülen

„Für den privaten Haushalt gilt: Nutzen Sie alle Wasserleitungen regelmäßig, damit es nicht zu einem Wasserstillstand kommt“, rät Bleek. Gerade in der Urlaubszeit steigt die Legionellengefahr, da die Wasserleitungen nicht benutzt werden. Daher sollte man nach der Rückkehr das Wasser an allen Entnahmestellen, wie zum Beispiel in Küche, Bad oder Dusche einige Minuten laufen lassen, um das stehende Wasser in den Leitungen und Behältern durch frisches zu ersetzen. Bei einem Haus mit zentraler Wassererwärmung und zentralem Warmwasser-Speicher sollte die Regler-Temperatur am Trinkwasser-Erwärmer auf mindestens 60 Grad Celsius eingestellt sein. Bei Wassertemperaturen oberhalb von 55 Grad Celsius wird das Legionellenwachstum wirksam gehemmt, oberhalb von 60 Grad Celsius sterben die Keime ab. Legionellen können auch in kaltem Wasser vorkommen, vermehren sich bei weniger als 20 Grad Celsius aber nicht nennenswert.

(Quelle: AOK)

FORUM
MAGAZIN • RIED

Tel. 06151 3929811
Fax 06151 3929899
info@udvm.de

Diakoniestation Stockstadt am Rhein und im Ried

ambulanter
Pflegedienst



Wir pflegen zu Hause in
Stockstadt - Riedstadt -
Biebesheim

Telefon (0 61 58) 8 47 34

www.stockstadt.gfds-ambulant.de

info-stockstadt@gfds-ambulant.de

Radicchio, Rosenkohl und Grapefruit

Warum es im Leben auch mal bitter schmecken sollte

Das ist bitter: Schon beim Gedanken an Pampelmuse, Endivie oder Chicorée verziehen viele das Gesicht. Denn Menschen essen lieber süß oder salzig. Während für „süß“ aber nur ein Rezeptor auf der Zunge angesiedelt ist, gibt es für „bitter“ etwa 25 der Sinneszellen. Das hängt damit zusammen, dass es für unsere Vorfahren lebenswichtig war, giftige Pflanzen am oft bitteren Geschmack zu erkennen. Bitterstoffe haben aber auch eine positive Wirkung auf die Gesundheit - vor allem auf die Verdauung.

Der Begriff Bitterstoffe steht für unterschiedliche Substanzen, die alle gemeinsam haben, dass sie bitter schmecken. Bitterstoffe kommen in vielen Pflanzen und Pflanzenprodukten vor - in verschiedenen Gemüse- und Obstsorten, Kräutern und Gewürzen wie Thymian, Estragon und Ingwer oder in Getränken wie Kaffee und grünem Tee. Ein bitterer Geschmack regt den Speichelfluss an, fördert die Ausschüttung von Verdauungssäften und aktiviert die Magen-Darm-Bewegungen. „Daher sollten auch bitter schmeckende Nahrungsmittel wie Rucola, Radicchio, Chicorée, Rosenkohl oder Artischocken auf unserem Speiseplan stehen“, sagt Semra Köksal, Diätassistentin und Ernährungsberaterin bei der AOK. Darüber hinaus können Bitterstoffe beim Abnehmen helfen: Funktioniert die Verdauung besser und schneller, nimmt gleichzeitig das Hungergefühl ab.

Behandlung von Verdauungsbeschwerden

Bitterstoffe spielten bereits im Mittelalter eine große Rolle in der Behandlung von Verdauungsbeschwerden. Damals war das Gemüse allerdings noch wesentlich reicher an Bitterstoffen. Aus den heutigen Sorten sind diese zu-

gunsten eines mildereren Geschmacks weitgehend herausgezüchtet worden. Auf Bauernmärkten oder Bio-Höfen gibt es aber noch Salat-, Obst- oder Gemüsesorten mit relativ vielen Bitterstoffen, zum Beispiel Frühlingszwiebeln oder Löwenzahn.

Training für Bitteres

Bitteres zu mögen, kann man sich antrainieren: Um Kinder an einen Geschmack zu gewöhnen, müssen sie beispielsweise eine Gemüsesorte mindestens zehnmal essen, bis sie den Geschmack wiedererkennen. „Durch abwechslungsreiche Kost steigt die Akzeptanz auch für bitter schmeckende Speisen. Kommt immer nur Ähnliches auf den Tisch, ist das der Geschmacksentwicklung dagegen nicht förderlich“, so AOK-Expertin Köksal. Um den bitteren Geschmack etwas abzumildern, gibt es ein paar Tricks: So lässt sich zum Beispiel Chicorée gut mit Orangen oder Äpfeln mischen, Radicchio kann mit anderen Salaten gemixt oder durch Joghurt oder andere Milchprodukte gemildert werden. Oder man macht eine Honig-Senf-Vinaigrette dazu.

Bitter kann auch gefährlich sein

Es gibt jedoch auch giftige Bitterstoffe: So können Zucchini- und Kürbispflanzen bei heißem und trockenem Wetter verstärkt Bitterstoffe bilden. Auch nimmt der Bitterstoffgehalt während der Fruchtreife zu, Zucchini sollten daher möglichst jung geerntet werden. Sie sollten auch nicht in der Nähe von Zierkürbissen angepflanzt werden, da diese eine sehr hohe Konzentration an Bitterstoffen beinhalten. Je nach aufgenommener Dosis kann es zu Übelkeit, Erbrechen, Magenkrämpfen und Durchfall kommen.

(Quelle: AOK)

Bittere Beispiele

- Rosenkohl: Damit es nicht ganz so bitter schmeckt, sollten die gekochten Röschen gesalzen werden.

- Chicorée am besten im dunklen Kühlschrank lagern, da Licht den Bittergeschmack intensiviert. Ist Chicorée zu bitter, hilft es den Strunk zu entfernen oder Chicorée mit Joghurt dressing zu genießen.

- Rucola und Radicchio: Wem diese Salate pur zu bitter sind, mischt eine Handvoll milde Gartensalate unter oder kombiniert eine Honig-Senf-Vinaigrette dazu.

- Pomelo und Grapefruit sind reich an Bitterstoffen und Vitaminen. Doch Grapefruit beispielsweise enthält auch den Bitterstoff Naringin, der in den Leberstoffwechsel eingreift. Dadurch kann es zu unerwünschten Wechselwirkungen mit Medikamenten kommen. Ein Blick auf den Beipackzettel gibt Auskunft darüber, ebenso eine Nachfrage bei der behandelnden Ärztin oder dem Apotheker.



ZAHNZENTRUM RIEDSTADT

Dr. Katharina Warzecha & Dr. Simon Prieß

NEU FÜR ANGSTPATIENTEN / KINDER
BEHANDLUNG IN NARKOSE & LACHGAS



WIR STELLEN VOR:

ZAHNÄRZTIN TAMARA BIHLER

SPEZIALISTIN FÜR ZAHN & ZÄHNCHEN

*Ich freue mich auf
alle großen & kleinen Patienten!
Ihre Tamara Bihler*

Alle Spezialisierungen unter einem Dach

- ✓ Zahnimplantate
- ✓ Individuelle Prophylaxe
- ✓ Vollkeramikversorgung
- ✓ Ästhetische Zahnmед.
- ✓ Unsichtbare Zahnspange
- ✓ Zahnaufhellung
- ✓ Funktionsdiagnostik
- ✓ Kinderzahnmedizin
- ✓ Jugendprophylaxe
- ✓ Weisheitszahnentf.
- ✓ Digitale Abformung
- ✓ Digitales 3D-Röntgen
- ✓ Parodontitisbehandlung
- ✓ Behandlung mit Laser
- ✓ Wurzelkanalbehandlung unter Mikroskop
- ✓ Zahnärztliche Chirurgie
- ✓ Behandlung in Narkose
- ✓ Betreuung von Angstpat.
- ✓ Schnarchtherapie
- ✓ Hausinternes Zahnlabor
- ✓ Knirscherschiene
- ✓ Feste-Zähne-an-einem-Tag-Konzept

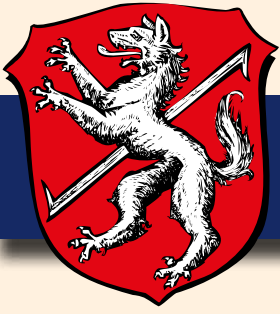
JETZT BERATUNGSTERMIN VEREINBAREN:

T 06158 92 98 940



Albert-Einstein-Str. 7 • 64560 Riedstadt

W www.zahnzentrum-riedstadt.de T 06158 9298940



Wolfskeher Kerb

3. bis 5. Oktober

Wie in Wolfskehlen alles begann

Die Wolfskeher Kerb blickt auf eine über 400-jährige Geschichte zurück, die ihren Ursprung im Jahre 1618 gefeiert hat und seither erst zum zweiten Mal nahezu ausfällt. Ist die erste Absage auf den 2. Weltkrieg zurückzuführen, müssen wir nun während der Corona-Pandemie das älteste Ortsfest zum zweiten Mal fast komplett ausfallen lassen. Selbst nach dem Kirchenbrand 1862 hat die Kerb in Wolfskehlen stattgefunden, obwohl das Kirchengebäude komplett abgebrannt war. Dies zeigt sehr deutlich, welch besondere und unschöne Zeit wir aktuell durchleben und lässt uns umso mehr darauf hoffen, dass wir im Jahr 2021 die Kerb nach alter Tradition fortsetzen können.



Die Kerweborsch von 1971

Die Kerb beinhaltet zentrale Bestandteile, die sich über die Jahrhunderte hinweg verändert haben oder neu dazugekommen sind. Die feste Konstante über die Zeit hinweg ist der Kerwegottesdienst, der bereits 1618 gefeiert wurde. Zwar noch sonntags und nicht wie heutzutage samstags, aber er war schon immer der zentrale Höhepunkt der Kirchweihfeiern. Auch bereits vor 100 Jahren wurde der Kerwebaum gestellt. Dieser wird mittlerweile in Worfelden gefällt und am Kerwe-Freitag ins Ort gebracht und gilt als Symbol für den Festbeginn und steht als zentrales Kerwezeichen am Bürgerhaus, das unmittelbar neben dem Kerweplatz liegt, der natürlich von der ganz jungen Generation genutzt wird. Ebenso alt wie die Tradition des Kerwebaums ist auch die des Kerwespruchs. Der Spruch hat sich über die Jahrzehnte natürlich auch weiterentwickelt. Wurde er vor 50-60 Jahren bis zu 5mal vorgetragen, so liegen wir aktuell bei zweimal, was auch der Länge geschuldet ist, die über die letzten Jahrzehnte deutlich zugenommen hat. Der Spruch wird immer am Kerwe-Sonntag im Rahmen des Festumzuges vorgetragen. Hier sind wir schon bei einem weiteren Symbol, das die Kerb verkörpert. Der Umzug an dem das ganze Ort auf die Straße kommt, um gemeinsam bei dem ein oder anderen Bier dem Kerwespruch zu lauschen und die Festwagen zu betrachten. Und zu guter Letzt zählen die Festivitäten an den verschiedenen Abenden mit dazu, die überwiegend von den jüngeren Generationen gefeiert wird. Wenn wir alle diese Bestandteile zusammenfassen, ist festzustellen, dass die genannten Traditionen alle Generationen an Kerb vereinen. Und das ist es worum es geht. Von jung bis alt feiern alle zusammen einmal im Jahr in friedlicher und feuchtfröhlicher Stimmung die Kerb. Diese soll Brücken schlagen, alte Freundschaften aufleben lassen und als Ausreißer für den alltäglichen Trott dienen.

Zu guter Letzt möchten wir darauf aufmerksam machen, dass auch ohne große Feier der Kerwe-Sonntag einen besonderen Programmpunkt bereithält. So haben wir es uns nicht nehmen lassen einen Kerwespruch zu schreiben, um wenigstens so für den ein oder anderen freudigen Moment zu sorgen.
12.00 bis 14.00 Uhr – Verkauf des Kerwespruchs entlang der Umzugsstrecke
15.00 Uhr – Live-Übertragung der Kerwespruchs via Facebook und Instagram
Abschließend möchte sich der KCV Wolfskehlen bei allen Freunden und Gönnern bedanken, die auch in dieser schwierigen Zeit mit ihrer Unterstützung in jeglicher Art für den Fortbestand der Wolfskeher Kerb sorgen.



Die Kerweborsch von 1926

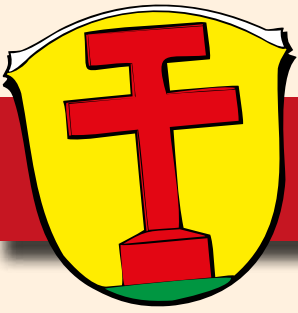
In den letzten 402 Jahren hat es einige Veränderungen und Entwicklungen ergeben, was die Art und Weise des Feierns betrifft. So wurde in der Anfangszeit eher im kleinen „elitären Kreis“ gefeiert, der sich aus Pfarrer, Arzt, Apotheker, Bürgermeister und anderen wichtigen Persönlichkeiten zusammensetzte. Als Kerweessen wurde zu diesen Zeiten der Kerwebraten gereicht und am Kerwe-Sonntag vertilgt. Während der letzten vier Jahrhunderte entwickelte es sich immer mehr zum Ortsfest, das von jung bis alt alles mit einbezog. Jedoch zunächst hauptsächlich für die Männerwelt. Die weibliche Bevölkerung kam erst in den letzten 100 Jahren immer mehr in den Genuss an der Kerb zu feiern und aktiv teilzunehmen. Bis spät in das 20. Jahrhundert wurden Frauen an gewissen Festtagen komisch angeschaut, wenn Sie ebenfalls am Feiern waren. Insbesondere der Frühshoppen am Montag war lange Zeit am liebsten für reine Männergesellschaften gedacht. So wurden die Frauen nicht aktiv ausgeschlossen, allerdings war es nicht Tradition daran teilzuhaben. Mittlerweile befinden wir uns in liberaleren Zeiten, die es auch ermöglichen, dass sich die Kerwemädcher aktiv an

der Kerb beteiligen können und dies seit 2010 in Wolfskehlen zum festen Bestandteil der Kerb gehört. Seit 1975 wird die Kerb in Wolfskehlen federführend vom KCV Wolfskehlen organisiert und durchgeführt, der im selbigen Jahr gegründet wurde. Bereits zuvor organisierten sich die Gründungsmitglieder des KCV seit 1967 in einer Kerweborschgruppe, die es als Ziel hatte, die Wolfskeher Kerb wieder aufleben zu lassen, da der Brauch durch das Wegfallen der vorherigen Kerweborschgruppen immer weniger gefeiert wurde. So gab es nach dem 2. Weltkrieg teilweise drei Kerweborschgruppen (Kerweborsch vuns Dietze, vuns Korze und vum Schickert) gleichzeitig, die den einzelnen Wirtschaftshäusern in Wolfskehlen zugeordnet waren.



Die Kerweborsch von 2019





Goller Kerb

10. bis 12. Oktober

„Von alten Sitten und Gebräuchen“

Aus dem Heimatbuch „Goddelau“ von ca. 1966

In den letzten Jahrzehnten hat sich die Struktur unseres Dorfes stark gewandelt. Das bringt auch die Gefahr mit sich, daß alte Sitten und Gebräuche mehr und mehr in Vergessenheit geraten. Deshalb sollten sie hier für die Nachwelt aufgezeichnet werden:

Kirchweih

Alljährlich am 6. September Woche wird dieses Fest seit mehr als 100 Jahren in Goddelau gefeiert. Schon Wochen vorher kommen die jungen Burschen zur Beratung zusammen und wählen aus ihrer Mitte den „Kerwewatter“.

Acht Tage vor der „Kerb“ wird eine schöne Tanne unter Gesang und Musik aus dem Wald geholt und zum Zimmermann gebracht, der sie auf einem langen „Masten“ befestigt. Am Vorabend der „Kerb“, genau um 24 Uhr, zogen früher die Kerweburschen mit der Kapelle hinaus, um die „Kerb“ auszugraben. Frauen durften nicht dabei sein. Auf einem Schubkarren wurde ein Faß Bier mitgenommen. Früher soll die Kerb in Form einer Weinflasche ausgegraben worden sein. Nach dem 1. Weltkrieg verlegte man das Abholen auf 20 Uhr, damit die Frauen dabei sein konnten.

Schließlich wird der Kerwebaum der „Kerwemai“, unter Anteilnahme von jung und alt beim Zimmermann abgeholt und vor der Kerwewirtschaft aufgestellt. Dabei hält der „Kerwewatter“ seine mit Spannung erwartete „Kerweredd“, wobei er in spielerischer und gereimter Form auf die Dorfereignisse des vergangenen Jahres eingeht. Festlich geschmückt und beleuchtet ragt danach das Zeichen des Dorffestes hoch über allen Häusern. In allen Wirtschaften herrscht bereits an diesem Abend echte Kerwestimmung.

Am Kerwesonntag spielt die Musikkapelle, oft frühere Militärmusiker unter dem bekannten Musikmeister Weber, in der Kirche. Nach 1918 wurde dabei auch der Gefallen mit dem Trauermarsch von Chopin gedacht. Nachdem noch zwei feierliche Choräle unter der „Luthereiche“ gespielt worden sind, stellt man sich zum Kerwe-Umzug auf. Voraus geht der Fahnenträger (früher auch Kerwemerkel „Galljeboos“). Ihm folgte die Kapelle zu Fuß (Kapellmeister Weber ritt oft auf dem Schimmel von Pfarrer Fischer, der auf keiner Kerb fehlte und einen Ehrenplatz im Tanzsaal hatte). Hoch zu Roß schließen sich die Kerweburschen an. Auch einige Festwagen mit lustigen Darstellungen des Dorfgeschehens pflegten nicht zu fehlen. An den Straßenkreuzungen hält der Zug, und einer der Kerweburschen, geschmückt mit Schärpe und Strauß, hält vom Pferd herunter die „Kerweredd“. Dabei werden stets die Mädchen ermahnt, treu zu ihren Burschen zu halten. Auch werden Speise und Getränke des Kerwewirts gelobt.

Einer der größten Kerweumzüge war 1907, als man die 300. Kirchweih feierte. Die meisten Kerweburschen gab es gleich nach dem 2. Weltkrieg, als die Soldaten, die während des Krieges keine „Kerb“ feiern konnten, alles nachzuholen trachteten. Obwohl es an Wein fehlte und das Bier nur sehr dünn war, war die Stimmung sehr ausgelassen. Der in langen Nächten selbst gebraute Zuckerrü-

benschnaps wurde in Taschen und unter Tisch versteckt gehalten, mundete deshalb aber doppelt so gut. Die alten Tänze (Walzer, Schottisch, Dreher und „Schnicker“) sind seit Jahren schon zum Leidwesen der älteren Generationen fast ganz von den modernen Tänzen abgelöst worden.

Der Kerwemontag gehört ausschließlich den Einheimischen. Zum Frühschoppen trifft sich jung und alt. Es wird viel gegessen und getrunken sowie in den „höchsten Tönen“ gesungen. Auch die Kerwemusik wird sehr strapaziert. Ab 16 Uhr wird am Kerwemontag wieder das Tanzbein geschwungen.

Den Kerwedienstag lassen sich die Kerweburschen nicht nehmen. Acht Tage nach der „Kerb“ wird die „Nachkerb“ gefeiert und bis zum Montagmorgen hinein getanzt. Dann begraben die Kerweburschen unter großer Trauer die Kerb draußen vor dem Dorf. Erst nach einigen Wochen wird auch der stolze Kerwebaum umgelegt und die Kerb endgültig „abgesoffen“. Übers Jahr aber singt man wieder froh und zuversichtlich „Die Goller Kerb is do, was sinn die Leit so froh!“



Die Kerweborsch von 2019





Leeh'ner Kerb

Historie der Kerb in Leeheim

Einen Bericht aus dem Jahre 1966

Historisch gesehen ist die Kerb, wie sie in den Riedgemeinden gefeiert wird, die Kirchweihe, die wie der Name sagt an die Weihe der Kirche im Ort erinnern soll. Dieser kirchliche Bezug fand allerdings noch niemals wirkliche Beachtung. Denn wie der Leeheimer Heimatforscher Heinz Buchert in seinem Buch „Anno Duwagg- Ein Ausflug in die Vergangenheit Leeheims und der anderen Riedgemeinden“ in dem er vor allem historische Quellen aus den Archiven der Region auswertet, berichtet, waren in früheren Zeiten an kirchlichen Feiertagen „Vergnügungen aller Art untersagt“ (S217). Kerb hingegen galt als weltlicher Feiertag und war somit zu allen Zeiten willkommener Anlass richtig zu feiern. Dies führte zur Stellung der Kerb als größtes Volksfest in der Gemeinde. Ein Kerweplatz wie man ihn auch heute noch kennt durfte da natürlich nicht fehlen. Die Schießbude; ohne die man sich den Festplatz nur schwer vorstellen kann; kann man mit Fug und Recht als letztes Überbleibsel einer anderen Kerwetradition aus dem 16. Jahrhundert bezeichnen. Damals, so weist Buchert zu berichten, wurde zur Kerwezeit ein Armbrustpreisschießen veranstaltet. Aus den Archiven der Privilegierten Schützengesellschaft Darmstadt lässt sich ersehen, dass ein solches Kerweschießen in Leeheim bereits im Jahr 1562 stattfand. Das selbe Archiv datiert solche Veranstaltungen in Goddelau 1601, Wolfskehlen 1603, Crumstadt 1604 und im benachbarten Dornheim 1584 und Geinsheim 1592.

In Leeheim wurde, so Buchert, die Kerb vor langer Zeit auf den 3. Sonntag und Montag nach Michaelistag (29.9) festgelegt. Heute da man davon ausgehen kann, dass der Kerwetermin den meisten wohl eher ein Begriff ist als der Michaelistag, liegt die Kerb immer noch im 2. vollen Oktoberwochenende. Scherzhaft aber immer zutreffend wird der Termin auch als siebter Sonntag im September bezeichnet.

Diese Bezeichnung ist vor allem deshalb so zutreffend, da sie auf den Kalender der Kerweborsch verweist, die sich in jedem Jahr am ersten Freitag im September treffen und dann noch sechs Sitzungen Zeit haben um sich auf den Tag des Kerbausgrabens (der siebter Septemberfreitag) vorzubereiten. Dann nämlich ziehen die Kerweborsch unter Führung des Kerwevadders des Vorjahres ins „Owwerdorf“ und holen die Kerb mit Spaten bewaffnet aus ihrem Versteck, wo sie den Rest des Jahres in Form einer vergrabenen Flasche verbringt. Diese der Leeheimer Kerb mittlerweile eigene Sitte, die oft belächelt wird, hat jedoch ebenfalls eine so lange Geschichte, dass sich ihr Beginn schon nicht mehr zurückverfolgen lässt. Klar ist, dass seit je her Keweborsch ins „Owwerdorf“ ziehen um dort die Kerb zu holen und auch nach Ende der Kerb und der anschließenden Nachkerb, nach zwei Wochen des Feierns also, die Kerb wieder „wegzubringen“. Der Situation angemessen geschieht dies natürlich unter lauten (wenn auch gestellten) Weinen.



17. - 19. Oktober



Beim Kerbausgraben wird dann auch der Kerwvadder für die folgende Kerb der Öffentlichkeit bekannt gegeben. Vorher weis nämlich in Leeheim nur das Kerwekomitee, das den Kerwvadder wählt, wer am darauf folgenden Sonntag den Leeheimer im Kerwespruch von den Missgeschicken ihre Mitmenschen berichtet. In weißen Hosen und der roten Kappe reitet der Kerwvadder auf einem, den früher benutzen Pferden, nachempfunden Aufbau. Er folgt an der Seite von seinem Vorgänger, dem Altvadder und seinem Vertreter dem Vizevadder, den Kindern des Ortes nach, die mit ihren festlich geschmückten Rädern den Umzug anführen. Bei diesem wissen die Kerweborsch die Missgeschicke auf kreative Art auf den mitfahrenden Rollen darzustellen.

Somit sieht man die Wichtigkeit der Kerweborsch für die Kerb. Ohne Kerweborsch keine Kerb. Das war früher so (Hinweise auf Kerweborsch in Leeheim finden sich bereits in Texten aus dem Ende des 18ten Jahrhunderts) und ist auch heute so. Stellen sie doch außerdem noch den Kerwebaum der weithin von der Kerb kündigt und bringen ihn natürlich nach 3 Wochen wieder weg. Da Leeheim übrigens als eines der letzten Orte einen echten Baumstamm in die Ortsmitte bringt, kann sich ein glücklicher Freund der Kerb im Anschluss über 24 ½ m Brennholz freuen.

Heute, da man eigentlich zu jeder Zeit feiern kann, ist Kerb für viele eine willkommene Gelegenheit den Zusammenhalt im Ort zu festigen und neue Bekannte zu finden und alte Bekannte wieder zusehen. Ist für die Kinder des Ortes vor allem der Kerweplatz die Attraktion, so sehen die der „Reitschul“, wie das Kinder-Karussell genannt wird, erwachsenen den Höhepunkt wohl in der Saalkerb, die Samstags und Sonntags sowie an Nachkerb Samstags stattfindet. Am Montag dem Frühschoppentag steht dann der gesamte Ort Kopf und alle möglichen Leute ziehen über den Kerweplatz „am Kreuz“ und durch die Leeheimer Wirtschaften.



www.baumann-gaerten.de

Geborgen sein

– Terrassen, Nischen, Gartengrenzen –

Wohlfühlmomente im Garten sind vor allem durch „Geborgenheitszonen“ möglich; auf wohnlichen Terrassen, in Nischen, durch klare Gartengrenzen und eine Gestaltung, die zu Ihrem Lebensstil passt. Auf diesen Teil der Natur haben Sie Einfluss. Hier können Sie sich frei bewegen, entspannen und den Charme einer fein austrierten Gartenarchitektur genießen.

Jeder unserer Gärten ist eine individuelle Auftragsarbeit. Genau zu verstehen, was Sie sich wünschen, ist unsere wichtigste Aufgabe. Brauchen Sie eine praktische, schöne Terrasse, fehlen Sichtschutz oder Zaun? Soll Ihr Eingangsbereich pflegeleicht gestaltet werden? Welchen Komfort wünschen Sie sich in Ihrem Garten? Und welchen Service, wenn er fertig ist?

Unser Ziel sind Gärten, deren Wohnwert eine spürbare Steigerung der Lebenslust ihrer Bewohner bewirkt.

Baumann
Gärten & Freiräume



Second-Hand-for-Dogs

gebrauchtes & neues Hundezubehör

Ludwigstr. 2 A • 64584 Biebesheim
 Telefon: 01520 6 92 02 15
 secondhandfordogs@gmail.com

Ihr Händler für preisgünstiges Hundezubehör

www.second-hand-for-dogs.com

Meisterbetrieb

Ralf Gassauer

und Sohn

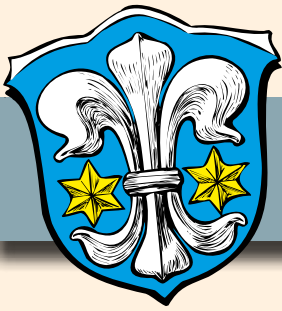
Gas-, Wasser- und Elektroinstallation

Sanitär
 Heizung-Öl/Gas
 Wartung
 Brennwert
 Badsanierung

Wasseraufbereitung
 Solar-Anlagen
 Elektrotechnik
 Netzwerktechnik
 Sat-Anlagen

Beraten - Planen - Ausführen

Friedrichstr. 7 64560 Riedstadt - **Tel. 06158-2105**
 kontakt@gassauer.org www.gassauer.org



Erweller Kerb

Rückblick zur Kerb 1968

So fing alles wieder an

„Macht nur emol ihr Männer.“ – So die Worte des Wirts des Deutschen Hauses zu ein paar Handballern des TV Erfelden. Damit war die Frage, ob im Deutschen Haus wieder Kerb gefeiert werden sollte, offiziell geklärt.

*„Wir sind zwar noch sehr jung an Jahren,
doch das hält uns nicht zurück.
Die Tradition wollen wir wahren,
Das ist unser schönstes Kerwestück.“*

Knapp 30 Mann gingen von nun an jeden Freitag vor der Kerb zum August, wo sie die Erweller Kerb im Deutschen Haus bei Bier, Schaschlik und halben Hähnchen planten. Die Kerweredd wurde übrigens in der Scheune des Hinterhofs gedruckt – damals noch mit Schreibmaschine und auf Matrizen. Diese gab, damals wie heute, die Missetaten und Ungeschicke der Dorfbewohner preis und brachte bei der Verkündung durch den Kerwevadder ein Lächeln auf das Gesicht der vielen Interessierten.

*„De Kerwewoi rinnt ahm wie Feier durchs Blut,
jetzt kann ich wirrer weier dichte,
unds Babbele geht noch e mol so gut,
und die neische Aktscher eich berichte.“*

Allein durch die Muskelkraft der Kerweborsch wurde der Kerwebaum hochgezogen und der Kerwevadder trat an das Fenster des Obergeschosses. Mit der Verkündung der Redd brachte er auch den letzten Erweller in Kerwestimmung. Mit dem Satz „De Kerwemarsch de Saal enuff“ strömte das feierwütige Publikum in den Saal des Deutschen Hauses und tanzte und feierte bis in den Morgen.

Der Kerwesonntag stand ganz im Sinne des traditionellen Kerweumzugs. Schon damals wurden die Geschehnisse aus der Kerweredd szenisch auf der Rolle dargestellt um die Betrachter am Straßenrand zu erheitern. Danach zog man sich daheim fein an und ließ den Tag bei Musik und Tanz im Saal des Deutschen Hauses ausklingen.

Tags darauf fand man sich zum Frühschobbe im Saal ein und plauderte bei Bier, Wein und ausgelassener Stimmung über die vergangenen Tage. Für die musikalische Begleitung sorgten damals zwei Musiker mit Schifferklavier und Schlagzeug. Außerdem gaben die Kerweborsch nochmal ihre Goldkehlen zum Besten. Das alles spielte sich 1968 ab, als der Grundstein für die folgenden 52 Jahre gelegt wurde. Die Tradition lebt seitdem jedes Jahr auf. Größtenteils sind die damaligen Kerweborsch durch die nächsten Generationen an Kerweborsch und Kerwemädscher noch heute vertreten.



Kerweborsch und -mädels 2019

Da wir dieses Jahr die schönste Woche nicht wie gewohnt feiern, blicken wir mit Stolz auf unsere Tradition zurück und freuen uns auf viele weitere Jahre Erweller Kerb im Deutschen Haus.

Die Kerweborsch und Kerwemädscher vom Deutsche Haus



Kerweborsch von 1968

24. bis 26. Oktober



Erweller Kerb 2020

Aufgrund von Corona kam es in diesem Jahr leider zu massiven Einschränkungen in allen Bereichen. Das öffentliche Leben kam teilweise ganz zum Erliegen und größere Veranstaltungen sind leider immer noch nicht gestattet. Wie schon bekannt, hatte die Stadt Riedstadt aufgrund der Situation beschlossen, sämtliche Kerbveranstaltungen für 2020 abzusagen. Nichtsdestotrotz möchten die Oaldrheukerweborsch sowie der Kerweverein Erfelden 1994 e.V. versuchen, ein kleines Lächeln in Ihr Gesicht zu zaubern und Sie für einen kurzen Moment auf andere Gedanken bringen. Deshalb werden die Kerweborsch am Kerwesamstag, den 24.10., wie sonst auch zum Gottesdienst in der Erfelder Kirche gehen. Natürlich werden sie dazu weiße Hemden, Käppscher und Bändscher tragen sowie die traditionelle Fahne mitbringen.

Es ist ebenfalls geplant, wie gewohnt die Kerb auszugraben und durch den Ort zu tragen. Im Anschluß wird, wie es schon immer Brauch war, ein Kerwebaum am Museum in Erfelden gestellt.

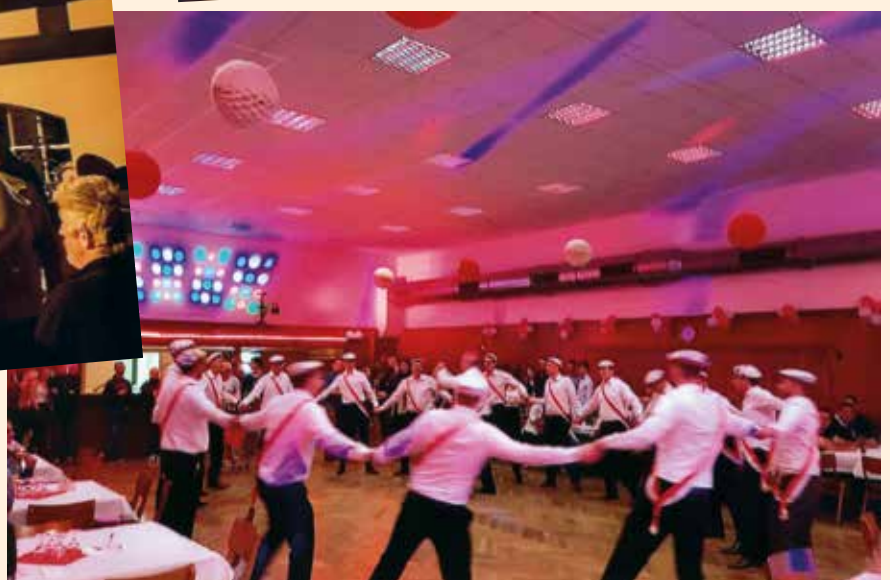
Nachdem dies geschehen ist, möchten die Kerweborsch noch ein paar Worte in Form einer kurzen Kerweredd an Sie richten. Die genauen Uhrzeiten für diesen Tag werden wir Ihnen zu einem späteren Zeitpunkt mitteilen.

Wir hoffen, dass Sie sich das trotz der momentanen Regeln (Abstand, MNS usw.) nicht entgehen lassen und freuen uns auf Ihr Erscheinen.

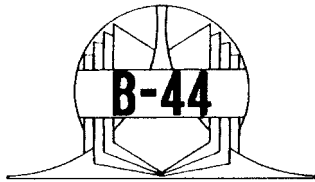
Wir alle hoffen, dass es uns im nächsten Jahr möglich ist, sämtliche dieses Jahr ausgefallenen Veranstaltungen nachholen zu können.

Wir wünschen Ihnen, Ihren Familien und Ihren Freunden nur das Beste. Bleiben Sie gesund.

Vielen Dank.



BUCHHANDLUNG



Inh. Thomas Bröning

Gernsheimer Str. 29 · 64584 Biebesheim
Tel. 06258/972324 · Fax 06258/972325
Buchhandlung@B44.de · www.B-44.de

- ♦ Große Fliesenausstellung
- ♦ Individuelle Beratung
- ♦ Fachgerechte Verlegung
- ♦ Meisterbetrieb

www.fliesen-boettiger.de



BÖTTIGER
Das Fliesenhaus

Gerh.-Hauptm.-Str. 1
64589 Stockstadt/Rh
Tel.: 0 61 58 - 84 378

www.garn-bachmann.de

Aktuelle Strickgarne

Garne schon ab 1,- € / 50 g
ständig Sonderangebote

Mainzer Str. 32
64521 Groß-Gerau
Tel.: 0 61 52 8 33 18



Das Wetter im Oktober
nach dem original 100jährigen Kalender

Bis zum 13. ist es unbeständig, vom 14. bis 22. sehr kalt, es herrscht durchgehend Frost. Am 23. und 24. fällt ein wenig Regen, aber es gefriert auch etwas. Am 26., 27. und 28. fallen immerfort Regen und Schnee. Am 29. und 30. ist es kalt und gefroren, am 31. gibt es erneut Regen.



Termine

Wir veröffentlichen kostenlos Termine und Veranstaltungshinweise von Vereinen oder sonstigen Initiativen. Lassen Sie uns Ihre Termine bitte schriftlich (Fax, E-Mail, Brief) zukommen. Eine telefonische Aufnahme ist nicht möglich. Da uns die Termine teilweise sehr früh vorliegen, sollte man sich vergewissern, ob die Veranstaltungen auch wirklich stattfinden. Für die Richtigkeit der Angaben übernehmen wir keine Gewähr.

Veranstaltungen unter Vorbehalt

Bitte informieren Sie sich vorab über die notwendigen Hygienevorschriften und ob eine Anmeldung notwendig ist.

DONNERSTAG, 1. OKTOBER 2020

- Goddellau; Rathaus, 17.00 - 18.00 Uhr, Sprechstunde nach tel. Absprache (06158 2119), Ortsgericht Goddellau.
- Erfelden; Stiftung Soziale Gemeinschaft, 10.00 - 13.00 Uhr, Betreuungsgruppe für Demenzzranke.
- Dornheim; Riedhalle, 15.00 Uhr, Kulturcafé präsentiert Richi Heath „Was'n Zirkus“, ab 4 Jahren.
- Darmstadt; halbNeun Theater, 20.30 Uhr, Jens Neutag „Allein - ein Gruppenerlebnis“.

Freitag, 2. Oktober 2020

- Crumstadt; Volkshaus, 18.00 Uhr, Oktoberfest, SV Crumstadt.
- Erfelden; Stiftung Soziale Gemeinschaft, 14.30 - 16.30 Uhr, Fördergruppe für Demenzzranke.
- Darmstadt; halbNeun Theater, 20.30 Uhr, Die Oigeborne „Wer nicht jetzt, wer dann?“.

SAMSTAG, 3. Oktober 2020

- Erfelden; TV Halle, 10.00 Uhr, Kühkopflauf, TV Erfelden.
- Darmstadt; halbNeun Theater, 20.30 Uhr, Igels (Eagles Tribut).

SONNTAG, 4. Oktober 2020

- Darmstadt; Centralstation, 18.00 + 21.00 Uhr, Festival PAD01: CyberRäuber „Prometheus Unbound“, interaktives Theater.
- Darmstadt; Centralstation, 19.00 Uhr, Rolf Müller „Obacht Müller!“.

Montag, 5. Oktober 2020

- Goddellau; Starkenburger Str. 28, 15.00 - 18.00 Uhr, Offene Tür - offenes Ohr, Hospizgruppe Riedstadt e.V.
- Erfelden; Stiftung Soziale Gemeinschaft, 15.00 - 17.30 Uhr, Betreuungsgruppe für Demenzzranke.

DIENSTAG, 6. Oktober 2020

- Goddellau; Ev. Gemeindefaal, 11.00 - 14.00 Uhr, Goller Mitmachküche der „Atempause“.
- Goddellau; Bürgertreff, 20.00 Uhr, Spielabend, Schachclub Goddellau.
- Darmstadt; Centralstation, 20.00 Uhr, Lesung mit Paulina Czienskowski „Taubenleben“.

MITTWOCH, 7. Oktober 2020

- Crumstadt; Fr.-Ebert-Straße 91, 15.00 - 17.00 Uhr, Die Tafel - Riedstadt.

- Erfelden; Stiftung Soziale Gemeinschaft, 10.00 - 12.00 Uhr, Bewegungsgruppe „Atempause“.
- Erfelden; Stiftung Soziale Gemeinschaft, 14.30 - 16.30 Uhr, Fördergruppe für Demenzzranke.
- Leeheim; altes Rathaus, 17.00 - 18.00 Uhr, Sprechstunde nach tel. Absprache (06152 989119), Ortsgericht Leeheim.
- Darmstadt; Centralstation, 20.00 Uhr, Lesung mit Leif Randt „Allegro Pastell“.

DONNERSTAG, 8. Oktober 2020

- Goddellau; Rathaus, 17.00 - 18.00 Uhr, Sprechstunde nach tel. Absprache (06158 2119), Ortsgericht Goddellau.
- Erfelden; Stiftung Soziale Gemeinschaft, 10.00 - 13.00 Uhr, Betreuungsgruppe für Demenzzranke.
- Darmstadt; Centralstation, 20.00 Uhr, Lesung mit Dr. Marie-Luise Wolff „Dei Anbetung - Über eine Superideologie namens Digitalisierung“.

Freitag, 9. Oktober 2020

- Erfelden; Stiftung Soziale Gemeinschaft, 14.30 - 16.30 Uhr, Fördergruppe für Demenzzranke.
- Darmstadt; Centralstation, 19.30 Uhr, 44. Weiterstädter Filmfest-Nachlese - Best of.
- Darmstadt; halbNeun Theater, 20.30 Uhr, Pfund (Rock).

SAMSTAG, 10. Oktober 2020

- Darmstadt; halbNeun Theater, 20.30 Uhr, Kabbaratz „Ich würde alles für mich tun“.
- Darmstadt; Centralstation, 21.00 Uhr, Hallenbar mit Leo Yamane & D-Zero.

SONNTAG, 11. Oktober 2020

- Darmstadt; halbNeun Theater, 15.00 Uhr, Figurentheater TrollToll „Nisse und Lotta, eine Trollgeschichte“, ab 3 Jahre.
- Darmstadt; halbNeun Theater, 19.30 Uhr, Hans Scheibner „Schräge Geschichten scheinweise“.

Montag, 12. Oktober 2020

- Goddellau; Starkenburger Str. 28, 15.00 - 18.00 Uhr, Offene Tür - offenes Ohr, Hospizgruppe Riedstadt e.V.
- Erfelden; Stiftung Soziale Gemeinschaft, 15.00 - 17.30 Uhr, Betreuungsgruppe für Demenzzranke.
- Darmstadt; Centralstation, 20.00 Uhr, Lesung mit Thomas Pletzing „The Great Nowitzki“.

DIENSTAG, 13. Oktober 2020

- Goddellau; Ev. Gemeindefaal, 11.00 - 14.00 Uhr, Goller Mitmachküche der „Atempause“.
- Goddellau; Bürgertreff, 20.00 Uhr, Spielabend, Schachclub Goddellau.

MITTWOCH, 14. Oktober 2020

- Crumstadt; Fr.-Ebert-Straße 91, 15.00 - 17.00 Uhr, Die Tafel - Riedstadt.
- Erfelden; Stiftung Soziale Gemeinschaft, 10.00 - 12.00 Uhr, Bewegungsgruppe „Atempause“.
- Erfelden; Stiftung Soziale Gemeinschaft, 14.30 - 16.30 Uhr, Fördergruppe für Demenzzranke.
- Leeheim; altes Rathaus, 17.00 - 18.00 Uhr, Sprechstunde nach tel. Absprache (06152 989119), Ortsgericht Leeheim.

DONNERSTAG, 15. Oktober 2020

- Goddellau; Rathaus, 17.00 - 18.00 Uhr, Sprechstunde nach tel. Absprache (06158 2119), Ortsgericht Goddellau.
- Erfelden; Stiftung Soziale Gemeinschaft, 10.00 - 13.00 Uhr, Betreuungsgruppe für Demenzzranke.
- Darmstadt; Centralstation, 20.00 Uhr, Lucid Void (Psychedelic-Krautrock).
- Darmstadt; halbNeun Theater, 20.30 Uhr, Charly Landzettel „Kumm isch Heit net...!“.

Freitag, 16. Oktober 2020

- Erfelden; Stiftung Soziale Gemeinschaft, 14.30 - 16.30 Uhr, Fördergruppe für Demenzzranke.
- Darmstadt; Centralstation, 20.00 Uhr, Lesung mit Antje Herden „Keine halbe Sachen“.

SAMSTAG, 17. Oktober 2020

- Groß-Gerau; Stadthalle, 20.00 Uhr, Kulturcafé präsentiert The Chain (Best of Fleetwood Mac).
- Darmstadt; Centralstation, 21.00 Uhr, Hallenbar mit DJ Michael Herd.

SONNTAG, 18. Oktober 2020

- Darmstadt; halbNeun Theater, 19.30 Uhr, ABBA Explosion.

Montag, 19. Oktober 2020

- Goddellau; Starkenburger Str. 28, 15.00 - 18.00 Uhr, Offene Tür - offenes Ohr, Hospizgruppe Riedstadt e.V.
- Erfelden; Stiftung Soziale Gemeinschaft, 15.00 - 17.30 Uhr, Betreuungsgruppe für Demenzzranke.

Sichert

Meisterfachbetrieb
www.Sichert-Bedachungen.de

Bedachungen
Dachspenglerarbeiten
Zimmermannsarbeiten
Innenausbau
Holzbau
Gerüstbau



Sichert Bedachungen GmbH
Dachdeckermeister Horst Sichert
Dachdeckermeister Ron Sichert

Rathausstr. 8a
64521 Groß-Gerau

Tel.: 0 61 52 - 36 33
Tel.: 0 61 52 - 93 98 67
Fax: 0 61 52 - 93 98 65
E-Mail: Info@Sichert-GG.de

DIENSTAG, 20. OKTOBER 2020

- Goddellau; Ev. Gemeindefa, 11.00 - 14.00 Uhr, Goller Mitmachküche der „Atempause“.
- Goddellau; Bürgertreff, 20.00 Uhr, Spielabend, Schachclub Goddellau.

MITTWOCH, 21. OKTOBER 2020

- Crumstadt; Fr.-Ebert-Straße 91, 15.00 - 17.00 Uhr, Die Tafel - Riedstadt.
- Erfelden; Stiftung Soziale Gemeinschaft, 10.00 - 12.00 Uhr, Bewegungsgruppe, „Atempause“.
- Erfelden; Stiftung Soziale Gemeinschaft, 14.30 - 16.30 Uhr, Fördergruppe für Demenzzranke.
- Leeheim; altes Rathaus, 17.00 - 18.00 Uhr, Sprechstunde nach tel. Absprache (06152 989119), Ortsgericht Leeheim.
- Leeheim; Heinrich-Bonn-Halle, 19.00 Uhr, Daniel Helfrich „Trennkost ist kein Abschiedessen“.
- Darmstadt; Centralstation, 20.00 Uhr, Jojo Mayer / Nerve (Live Electronica).

DONNERSTAG, 22. OKTOBER 2020

- Goddellau; Rathaus, 17.00 - 18.00 Uhr, Sprechstunde nach tel. Absprache (06158 2119), Ortsgericht Goddellau.
- Erfelden; Stiftung Soziale Gemeinschaft, 10.00 - 13.00 Uhr, Betreuungsgruppe für Demenzzranke.
- Dornheim; Riedhalle, 20.00 Uhr, Kulturcafé präsentiert Christopher Schacht: „Mit 50 Euro um die Welt“.
- Darmstadt; Centralstation, 20.00 Uhr, „Einfach geile Text“ Poetry-Slam-Lounge mit Finn Holitzka.
- Darmstadt; halbNeun Theater, 20.30 Uhr, Stephan Bauer „Ehepaare kommen in den Himmel - in der Hölle waren wir schon“.

FREITAG, 23. OKTOBER 2020

- Erfelden; Stiftung Soziale Gemeinschaft, 14.30 - 16.30 Uhr, Fördergruppe für Demenzzranke.
- Leeheim; Heinrich-Bonn-Halle, 19.30 Uhr, Birgit Weinmann, Lucia Bornhof und Hans-Werner Brun „Trotzdem Lebenslust“ musikal-literarischer Abend zum 20-jährigen Jubiläum der „Wegwarte“.
- Darmstadt; halbNeun Theater, 20.30 Uhr, Die Herkuleskeule „Freibier wir teuer“.

SAMSTAG, 24. OKTOBER 2020

- Dornheim; Riedhalle, 20.00 Uhr, Kulturcafé präsentiert Bernd Gieseiking „Ja klar, ich bin schuld!“.
- Darmstadt; halbNeun Theater, 20.30 Uhr, Hans Gerzlich „Bürogeflüster! Jetzt geht die Party richtig los!“.
- Darmstadt; Centralstation, 21.00 Uhr, Hallenbar mit Daniele Iezzi und David Broghammer.

SONNTAG, 25. OKTOBER 2020

- Darmstadt; halbNeun Theater, 15.00 Uhr, Ali Büttner Korbtheater „Schorschies Traum“.
- Darmstadt; Centralstation, 15.00 Uhr, RADAU! Rockmusik für Kinder ab 4 Jahren.
- Darmstadt; halbNeun Theater, 20.30 Uhr, Kabbaratz „Wer lesen kann ist klar im Vorteil“.

MONTAG, 26. OKTOBER 2020

- Goddellau; Starkenburger Str. 28, 15.00 - 18.00 Uhr, Offene Tür - offenes Ohr, Hospizgruppe Riedstadt e.V.
- Erfelden; Stiftung Soziale Gemeinschaft, 15.00 - 17.30 Uhr, Betreuungsgruppe für Demenzzranke.

DIENSTAG, 27. OKTOBER 2020

- Goddellau; Ev. Gemeindefa, 11.00 - 14.00 Uhr, Goller Mitmachküche der „Atempause“.
- Goddellau; Bürgertreff, 20.00 Uhr, Spielabend, Schachclub Goddellau.
- Darmstadt; Centralstation, 20.00 Uhr, Maika Rosa (Singer-Songwriterin, Punk).

MITTWOCH, 28. OKTOBER 2020

- Crumstadt; Fr.-Ebert-Straße 91, 15.00 - 17.00 Uhr, Die Tafel - Riedstadt.
- Erfelden; Stiftung Soziale Gemeinschaft, 10.00 - 12.00 Uhr, Bewegungsgruppe, „Atempause“.
- Erfelden; Stiftung Soziale Gemeinschaft, 14.30 - 16.30 Uhr, Fördergruppe für Demenzzranke.
- Leeheim; altes Rathaus, 17.00 - 18.00 Uhr, Sprechstunde nach tel. Absprache (06152 989119), Ortsgericht Leeheim.
- Darmstadt; Centralstation, 20.00 Uhr, Lesung mit Andrea Petkovic „Zwischen Ruhm und Ehre liegt die Nacht“.

DONNERSTAG, 29. OKTOBER 2020

- Goddellau; Rathaus, 17.00 - 18.00 Uhr, Sprechstunde nach tel. Absprache (06158 2119), Ortsgericht Goddellau.
- Goddellau; Christoph-Bär-Halle, Sitzung, Sozial-, Kultur- und Sportausschuss.
- Erfelden; Stiftung Soziale Gemeinschaft, 10.00 - 13.00 Uhr, Betreuungsgruppe für Demenzzranke.
- Darmstadt; halbNeun Theater, 20.30 Uhr, Thomas Freitag „Hinter uns die Zukunft“.

FREITAG, 30. OKTOBER 2020

- Erfelden; Stiftung Soziale Gemeinschaft, 14.30 - 16.30 Uhr, Fördergruppe für Demenzzranke.



TÜV
INSTRUMENT SAAR

PLAY-POINT
über 50 Filialen

Zur Neueröffnung unserer Spielhalle in
Groß-Gerau
Bruneckerstr. 1

suchen wir **Servicepersonal**

in Voll- und Teilzeit für den Wechseldienst an allen Wochentagen.

Was wir Ihnen bieten:
Sonderzuschläge
Kinderbetreuungszuschuss
Prämien & Incentive Reisen
Betriebl. Altersvorsorge

Tel. Bewerbung Mo. bis Fr.
9:00 - 17:00 Uhr

07666 - 88 48 550

www.play-point.net
kontakt@hami-automaten.de

- Darmstadt; halbNeun Theater, 20.30 Uhr, JTim Becker „Tanz der Puppen“.

SAMSTAG, 31. OKTOBER 2020

- Groß-Gerau; Stadthalle, 19.30 Uhr, Kulturcafé präsentiert Offene Bühne.
- Darmstadt; halbNeun Theater, 20.30 Uhr, Benjamin Eisenberg „Pointen aus Stahl & Aphorismen aus Satin“.
- Darmstadt; Centralstation, 21.00 Uhr, Hallenbar mit DJ Team Red Needlewood.

MUSIK

UNTERRICHT

Musikgarten & Früherziehung
Ukulele, Querflöte,
Gitarre, E-Bass, Gesang,
Klavier, Keyboard,
Schlagzeug, Saxofon.

VERKAUF von
Instrumenten, Zubehör
und Noten, Mietkauf.

Heiligenstr. 7, Gernsheim
Fon & Fax: 06258/5 1242
www.musikecke-gernsheim.de

FAKTOTUM

Die Riedstädter Buchhandlung
Marie-Curie-Str.4 (Nähe B26/B44)
Gewerbegebiet-Wolfskehlen
www.buchhandlung-faktotum.de
Tel.: 06158/747333

GERÜSTBAU ARAGONA

Salvatore Aragona
Hauptstraße 65
64560 Riedstadt
Tel. 061 58 / 735 47
Fax 061 58 / 735 78
Funk 0171/7401115

PELLAR BÜRO FÜR
BAUWESEN UND BAUTECHNIK

BERATUNG GESTALTUNG
 PLANUNG KONSTRUKTION

TEL. 06258 - 7450
FAX 06258 - 9058916
E-MAIL INFO@PELLAR.DE
INTERNET WWW.PELLAR.DE

06258-81516

Willius
Inh. A. Peters

Rohr- und
Kanalreinigung

24-Stunden-Notdienst
Kanal TV

www.kanalreinigung-willius.de
06251-9449177

Trennkost ist kein Abschiedessen

Klavierkabarettist Daniel Helfrich gastiert in Heinrich-Bonn-Halle

Im letzten Jahr sorgte er mit seiner ganz eigenen Mischung aus virtuoson Klavierspiel und frechem Wortwitz im alten Rathaus Crumstadt für ausgelassene Heiterkeit. Nun kommt der Weinheimer Klavierkabarettist Daniel Helfrich zum zweiten Mal in die Bücherstadt Riedstadt.

Um den Abstandsregeln gerecht zu werden, findet der Kabarettabend in der Heinrich-Bonn-Halle Leeheim statt. Unter dem Titel „Trennkost ist kein Abschiedessen“ wird Helfrich am Donnerstag, 22. Oktober, um 19.00 Uhr genüsslich jede Form von Trennung zelebrieren – sei es nun vom Partner, Essen, Müll, Konsum oder, wie in Van Goghs Fall, vom eigenen Ohr. Dabei geht es auch in seinem fünften Solo-programm munter durch die verschiedensten Musikstile. Da werden dann

auch schon mal Neue-Deutsche-Welle-Lieder mit einem neuen Text versehen.

Für alle, die Helfrichs Programm noch einmal in Ruhe zuhause anhören möchten, oder an dem Tag verhindert sind, hat die Städtische Bücherei sich noch etwas Besonderes einfallen lassen: Nach Helfrichs Auftritt wird die Doppel-CD mit dem erweiterten Programm und fast zwei Stunden Laufzeit in der Bücherei verfügbar sein und kann ausgeliehen werden.

Für die Veranstaltung des Kulturbüros, die von PRIMMO unterstützt wird, ist ein Kartenvorverkauf zurzeit nur per Überweisung möglich. Dafür bitte einfach beim Kulturbüro melden, entweder unter den Telefonnummern 06158 9308 -41 oder -42, oder per E-Mail kultur@riedstadt.de. Kulturbüroleiter



©Vincent Stefan

Marco Hardy und Mitarbeiterin Anja Stark werden dann die Einzelheiten erklären.
Der Beginn ist um 19.00 Uhr, Einlass in die Halle ist um 18.30 Uhr, es gibt keine Pause.

baustoff kramer

Friedrich-Ebert-Straße 24
64560 Riedstadt-Crumstadt
Telefon: 0 61 58 / 99 09 0
Telefax: 0 61 58 / 99 09 98
www.baustoff-kramer.de
mail@baustoff-kramer.de

Wir sind für Sie da
Mo.-Fr. 7.30 - 17.30 Uhr
Sa. 7.30 - 12.30 Uhr



Kirchentermine

Bitte beachten Sie die Anmeldeformalitäten und die Hygienevorschriften der Kirchengemeinden.

DONNERSTAG, 1. OKTOBER 2020

- Stockstadt; kath. Kirche, 18.00 Uhr, Rosenkranz; 18.30 Uhr, Hl. Messe.
- Biebesheim; ev. Freikirche, 19.30 Uhr, Jugendtreff (ab 17 Jahren).

Freitag, 2. Oktober 2020

- Biebesheim; ev. Freikirche, 18.00 Uhr, Teen (ab 13 Jahren).
- Biebesheim; kath. Kirche, 18.00 Uhr, Rosenkranz; 18.30 Uhr, Herz-Jesu-Amt mit Segen.

Samstag, 3. Oktober 2020

- Wolfskehlen; ev. Kirche, 18.00 Uhr, Kerbgottesdienst.
- Biebesheim; kath. Kirche, 8.15 Uhr, Aussetzung und Rosenkranz; 9.00 Uhr, Muttergottesamt.
- Biebesheim; kath. Kirche, 18.00 Uhr, Rosenkranz; 18.30 Uhr, Vorabendmesse zu Erntedank.

Sonntag, 4. Oktober 2020

- Riedstadt; Hospitalkirche, 9.00 Uhr, ev. Gottesdienst.
- Leeheim; ev. Kirche, 10.00 Uhr, Erntedankgottesdienst.
- Wolfskehlen; ev. Kirche, 10.00 Uhr, Gottesdienst zum Erntedank.
- Stockstadt; kath. Kirche, 9.00 Uhr, Amt.
- Stockstadt; ev. Kirche, 11.00 Uhr, Erntedankgottesdienst mit Abendmahl und Kirchenchor.
- Biebesheim; neuap. Kirche, 9.30 Uhr, Gottesdienst.
- Biebesheim; ev. Kirche, 9.45 Uhr, Erntedankgottesdienst mit Musik.
- Biebesheim; kath. Kirche, 10.00 Uhr, Hochamt.
- Biebesheim; ev. Freikirche, 10.00 Uhr, Gottesdienst.
- Biebesheim; kath. Kirche, 11.15 Uhr, Hl. Amt.
- Biebesheim; kath. Kirche, 18.00 Uhr, Rosenkranz-andacht.
- Gernsheim; ev. Kirche, 10.15 Uhr, Erntedankgottesdienst.

Montag, 5. Oktober 2020

- Biebesheim; kath. Kirche, 18.00 Uhr, Rosenkranz; 18.30 Uhr, Hl. Messe.

Dienstag, 6. Oktober 2020

- Stockstadt; kath. Kirche, 18.00 Uhr, Rosenkranz; 18.30 Uhr, Hl. Messe.
- Biebesheim; kath. Kirche, 10.00 Uhr, Gebetskreis.

Mittwoch, 7. Oktober 2020

- Biebesheim; kath. Kirche, 18.00 Uhr, Rosenkranz; 18.30 Uhr, Hl. Messe.
- Biebesheim; neuap. Kirche, 20.00 Uhr, Gottesdienst.

Donnerstag, 8. Oktober 2020

- Stockstadt; kath. Kirche, 18.00 Uhr, Rosenkranz; 18.30 Uhr, Hl. Messe.

- Biebesheim; ev. Freikirche, 19.30 Uhr, Jugendtreff nach Absprache (ab 17 Jahren).

Freitag, 9. Oktober 2020

- Stockstadt; Ev. Gemeindehaus, 14.30 Uhr, Freitagstreff.
- Biebesheim; kath. Kirche, 18.00 Uhr, Rosenkranz; 18.30 Uhr, Hl. Messe.

Samstag, 10. Oktober 2020

- Biebesheim; kath. Kirche, 18.00 Uhr, Rosenkranz; 18.30 Uhr, Vorabendmesse.
- Gernsheim; ev. Kirche, 18.00 Uhr, Gottesdienst.

Sonntag, 11. Oktober 2020

- Riedstadt; Hospitalkirche, 10.00 Uhr, Heilige Messe.
- Leeheim; ev. Kirche, 10.00 Uhr, Gottesdienst.
- Wolfskehlen; ev. Kirche, 10.00 Uhr, Gottesdienst.
- Stockstadt; kath. Kirche, 9.00 Uhr, Hl. Amt.
- Stockstadt; ev. Kirche, 10.00 Uhr, Taufgottesdienst; 11.00 Uhr, Gottesdienst.
- Biebesheim; neuap. Kirche, 9.30 Uhr, Gottesdienst.
- Biebesheim; ev. Kirche, 9.45 Uhr, Sonntagsgottesdienst.
- Biebesheim; kath. Kirche, 10.00 Uhr, Hochamt.
- Biebesheim; ev. Freikirche, 10.00 Uhr, Gottesdienst.
- Biebesheim; kath. Kirche, 11.00 Uhr, Hl. Amt.
- Biebesheim; kath. Kirche, 18.00 Uhr, Rosenkranz-andacht.

- Allmendfeld; ev. Kirche, 10.00 Uhr, Gottesdienst.

Montag, 12. Oktober 2020

- Biebesheim; kath. Kirche, 18.00 Uhr, Rosenkranz; 18.30 Uhr, Hl. Messe.

Dienstag, 13. Oktober 2020

- Stockstadt; kath. Kirche, 18.00 Uhr, Rosenkranz; 18.30 Uhr, Hl. Messe.
- Biebesheim; kath. Kirche, 10.00 Uhr, Gebetskreis.

Mittwoch, 14. Oktober 2020

- Biebesheim; ev. Freikirche, 9.00 Uhr, Frauenfrühstück.
- Biebesheim; kath. Kirche, 18.00 Uhr, Rosenkranz; 18.30 Uhr, Hl. Messe.
- Biebesheim; neuap. Kirche, 20.00 Uhr, Gottesdienst.

Donnerstag, 15. Oktober 2020

- Stockstadt; kath. Kirche, 18.00 Uhr, Rosenkranz; 18.30 Uhr, Hl. Messe.
- Biebesheim; ev. Freikirche, 19.30 Uhr, Jugendtreff (ab 17 Jahren).

Freitag, 16. Oktober 2020

- Stockstadt; Ev. Gemeindehaus, 15.00 Uhr, Frauenhilfe.
- Biebesheim; kath. Kirche, 18.00 Uhr, Rosenkranz; 18.30 Uhr, Hl. Messe.

Samstag, 17. Oktober 2020

- Biebesheim; kath. Kirche, 18.00 Uhr, Rosenkranz; 18.30 Uhr, Hl. Messe.

Sonntag, 18. Oktober 2020

- Riedstadt; Hospitalkirche, 9.00 Uhr, ev. Gottesdienst.
- Leeheim; ev. Kirche, 10.00 Uhr, Gottesdienst.
- Wolfskehlen; ev. Kirche, 10.00 Uhr, Gottesdienst.
- Stockstadt; kath. Kirche, 9.00 Uhr, Hl. Amt.
- Stockstadt; ev. Kirche, 11.00 Uhr, Gottesdienst; 12.30 Uhr, Taufgottesdienst.
- Biebesheim; neuap. Kirche, 9.30 Uhr, Gottesdienst.
- Biebesheim; ev. Kirche, 9.45 Uhr, Sonntagsgottesdienst.
- Biebesheim; kath. Kirche, 10.00 Uhr, Hochamt.
- Biebesheim; ev. Freikirche, 10.00 Uhr, Gottesdienst.
- Biebesheim; kath. Kirche, 11.15 Uhr, Hl. Amt.
- Biebesheim; kath. Kirche, 18.00 Uhr, Rosenkranz-andacht.
- Gernsheim; ev. Kirche, 10.15 Uhr, Gottesdienst.

Montag, 19. Oktober 2020

- Biebesheim; kath. Kirche, 18.00 Uhr, Rosenkranz; 18.30 Uhr, Hl. Messe.

Dienstag, 20. Oktober 2020

- Stockstadt; kath. Kirche, 18.00 Uhr, Rosenkranz; 18.30 Uhr, Hl. Messe.
- Biebesheim; kath. Kirche, 10.00 Uhr, Gebetskreis.

Mittwoch, 21. Oktober 2020

- Biebesheim; kath. Kirche, 18.00 Uhr, Rosenkranz; 18.30 Uhr, Hl. Messe.
- Biebesheim; neuap. Kirche, 20.00 Uhr, Gottesdienst.

Donnerstag, 22. Oktober 2020

- Stockstadt; kath. Kirche, 18.00 Uhr, Rosenkranz; 18.30 Uhr, Hl. Messe.
- Biebesheim; ev. Freikirche, 19.30 Uhr, Jugendtreff (ab 17 Jahren).

Freitag, 23. Oktober 2020

- Biebesheim; ev. Freikirche, 18.00 Uhr, Teen (ab 13 Jahren).
- Biebesheim; kath. Kirche, 18.00 Uhr, Rosenkranz; 18.30 Uhr, Hl. Messe.

Samstag, 24. Oktober 2020

- Stockstadt; Ev. Gemeindehaus, 1.00 - 16.00 Uhr, Konfitag.
- Biebesheim; kath. Kirche, 18.00 Uhr, Rosenkranz; 18.30 Uhr, Vorabendmesse.

Sonntag, 25. Oktober 2020

- Riedstadt; Hospitalkirche, 10.00 Uhr, kath. Gottesdienst.
- Leeheim; ev. Kirche, 18.00 Uhr, Abendgottesdienst.
- Wolfskehlen; ev. Kirche, 10.00 Uhr, Gottesdienst.
- Stockstadt; kath. Kirche, 9.00 Uhr, Hl. Amt.

- Stockstadt; ev. Kirche, 11.30 Uhr, Taufgottesdienst; 18.00 Uhr, Abendgottesdienst.
- Biebesheim; neuap. Kirche, 9.30 Uhr, Gottesdienst.
- Biebesheim; ev. Kirche, 9.45 Uhr, Sonntagsgottesdienst.
- Biebesheim; kath. Kirche, 10.00 Uhr, Hochamt.
- Biebesheim; ev. Freikirche, 10.00 Uhr, Gottesdienst.
- Biebesheim; kath. Kirche, 11.15 Uhr, Hl. Amt.
- Biebesheim; kath. Kirche, 18.00 Uhr, Rosenkranz-andacht.

- Allmendfeld; ev. Kirche, 9.00 Uhr, Gottesdienst.
- Gernsheim; ev. Kirche, 10.15 Uhr, Gottesdienst.

Montag, 26. Oktober 2020

- Biebesheim; kath. Kirche, 18.00 Uhr, Rosenkranz; 18.30 Uhr, Hl. Messe.

Dienstag, 27. Oktober 2020

- Stockstadt; kath. Kirche, 18.00 Uhr, Rosenkranz; 18.30 Uhr, Hl. Messe.
- Biebesheim; kath. Kirche, 10.00 Uhr, Gebetskreis.

Mittwoch, 28. Oktober 2020

- Stockstadt; Ev. Gemeindehaus, 19.30 Uhr, Alpkreis.
- Biebesheim; kath. Kirche, 18.00 Uhr, Rosenkranz; 18.30 Uhr, Hl. Messe.

- Biebesheim; neuap. Kirche, 20.00 Uhr, Gottesdienst.

Donnerstag, 29. Oktober 2020

- Stockstadt; kath. Kirche, 18.00 Uhr, Rosenkranz; 18.30 Uhr, Hl. Messe.

- Biebesheim; ev. Freikirche, 19.30 Uhr, Jugendtreff (ab 17 Jahren).

Freitag, 30. Oktober 2020

- Biebesheim; ev. Freikirche, 18.00 Uhr, Teen (ab 13 Jahren).
- Biebesheim; kath. Kirche, 18.00 Uhr, Rosenkranz; 18.30 Uhr, Hl. Messe.

Samstag, 31. Oktober 2020

- **ALLERHEILIGEN**
- Wolfskehlen; ev. Kirche, 18.00 Uhr, Riedstadtweiter Reformationsgottesdienst.
- Stockstadt; ev. Kirche, 19.00 Uhr, Abendgottesdienst.
- Biebesheim; kath. Kirche, 18.00 Uhr, Rosenkranz; 18.30 Uhr, Vorabendmesse.
- Biebesheim; ev. Kirche, 18.00 Uhr, Reformationsgottesdienst, Open Air mit Musik.
- Gernsheim; ev. Kirche, 18.00 Uhr, Reformationsgottesdienst.

LIDÖ

LINZING & DÖRR

HEIZUNG- UND SANITÄRFACHHANDEL GMBH



www.lidoe.de

Sanitär ■ Heizung ■ Schwimmbad ■ Beregnungsanlagen

Kompetente Fachberatung aus der Region

Am Winkelgraben 11 ■ 64584 Biebesheim ■ Tel. 06258 - 98 02 0 ■ info@lidoe.de

Klavierkabarett und musikalische Krimilesungen

Kulturprogramm der Büchnerstadt Riedstadt für das vierte Quartal

Es ist nicht ganz so umfangreich, wie vor Ausbruch der Corona-Pandemie, doch kann es immerhin wieder im gewohnten Format erscheinen: Das Kulturprogramm der Büchnerstadt Riedstadt für das vierte Quartal ist frisch herausgekommen. Es stellt für die Monate Oktober, November und Dezember vor, was an Veranstaltungen in Riedstadt aller Voraussicht wieder möglich ist.

Denn auch für die letzten drei Monate des Jahres gilt, was Bürgermeister Marcus Kretschmann in seinem Vorwort schreibt: „Noch immer beeinflusst das Corona-Virus unseren Alltag, sei es beim Einkaufen, in der Schule, am Arbeitsplatz oder unserer Freizeitgestaltung. Auch die kulturellen Veranstaltungen sind weiterhin betroffen und nur unter Einhaltung durchdachter und streng eingehaltener Hygienepläne möglich.“

Manche lang geplante Veranstaltung musste daher abgesagt oder verschoben werden. Doch bei anderen war es möglich, sie zum Beispiel in größere Räumlichkeiten zu verlegen, um die nötigen Abstände einhalten zu können. So wird Klavierkabarettist Daniel Helfrich mit seinem Soloprogramm „Trennkost ist kein Abschiedessen“ am Donnerstag, 22. Oktober in der Heinrich-Bonn-Halle in Riedstadt-Leeheim auftreten. Und am Freitag, 23. Oktober, werden sich am gleichen Ort die „Literarischen Damen“ Birgit Weinmann und Lucia Bornhofen zusammen mit Liedermacher Hans-Werner Brun unter dem Titel „Trotzdem Lebenslust!“ auf einen musikalisch-literarischen Streifzug zum 20jährigen Jubiläum des ambulanten Hospiz- und Palliativdienstes „Wegwarte“ begeben. Im November gibt es unter anderem am Donnerstag, 12. November, eine musikalische Krimi-Lesung mit dem Darmstädter Krimiautoren Andreas Roß und dem Walldorfer Liedermacher Harald Pons. Im Bürgerhaus Wolfskehlen heißt es dann ab 19:00 Uhr „Verrückte Welten.“

Auch im Dezember wird es kriminell: Dann stellt Autor Ralf Schwob am Freitag, 4. Dezember, im Jugendhaus Goddelau seinen Krimi „Tod im Gleisdreieck“ vor, der unter Teenagern im Groß-Gerau der 80er Jahre spielt. Eine Begleitband wird für musikalische Akzente sorgen.

Auch die beliebten Vorlesestunden in der Bücherei sind wieder möglich. Wegen der aktuellen Abstands- und Hygieneregeln ist allerdings eine Voranmeldung zu der kostenlosen Veranstaltung für Kinder ab vier Jahren bei Büchereileiterin Anja Stark unter der Telefonnummer 06158 930841 oder buecherei@riedstadt.de nötig. Los geht es im Oktober mit dem Bilderbuchkino „Roberta und Henry“. Am Dienstag, 20. Oktober wird Anja Stark ab 14:30 Uhr im Bürgerhaus Wolfskehlen erzählen, warum Giraffe Roberta so unglücklich mit ihrem langen Hals ist – und wie sie am Ende die großen Vorteile dieses langen Körperteils entdeckt . . .



Der Kulturverein Groß-Geraue präsentiert „The Chain“

Das Best von Fleetwood Mac ist am Samstag, 17. Oktober um 20.00 Uhr in der Stadthalle Groß-Gerau zu hören.



„The Chain“, benannt nach dem gleichnamigen Song der Band „Fleetwood Mac“, sind sechs Musiker, die es sich zum Ziel gesetzt haben, die zeitlosen Hits dieser Kultband wieder auf die Bühne zu bringen. Karten kosten an der Abendkasse 14,- Euro, ermäßigt 12,- Euro sowie 12,- Euro inkl. Gebühr im Vorverkauf. Es gelten die Corona-Hygieneregeln.

M.S. Dach- und Wandmontage



Inhaber: Milan Sljivic
Krönckestraße 2 · 64589 Stockstadt
Tel. 01 71 3 19 25 00 · Fax: 0 61 58 87 83 78
E-Mail: milan.sljivic@t-online.de

- Isolierungen, Abdichtungen und Verkleidungen
- Einbau von genormten Dachrinnen und Fenstern
- Montagen von Carports

Schnell und zuverlässig zum Pauschalpreis • Kostenlose Beratung • Keine Anfahrtskosten

RAINER GALLANDY
Heizung Lüftung Sanitär

Seit 25 Jahren

ERNST-LUDWIG-STRASSE 3
64560 RIEDSTADT-WOLFSKEHLEN
TELEFON 0 61 58 - 7 37 44 · WWW.GALLANDY.DE

BADPLANUNG
BADSANIERUNG
SOLARANLAGEN
ERDWÄRME

Gerne beraten wir Sie in allen Fragen




Gallandy
Heizung · Lüftung · Sanitär

Sparschwein vorbeibringen und Maus Freddy oder ein Wireless Charger mitnehmen



Weltsparwoche 2020



Sparen macht Spaß!

Vom 26. bis 30. Oktober ist Weltsparwoche. Feiere mit uns - wir freuen uns auf dich!

Wenn's um Geld geht

 Kreissparkasse Groß-Gerau

kskkg.de/weltsparwoche

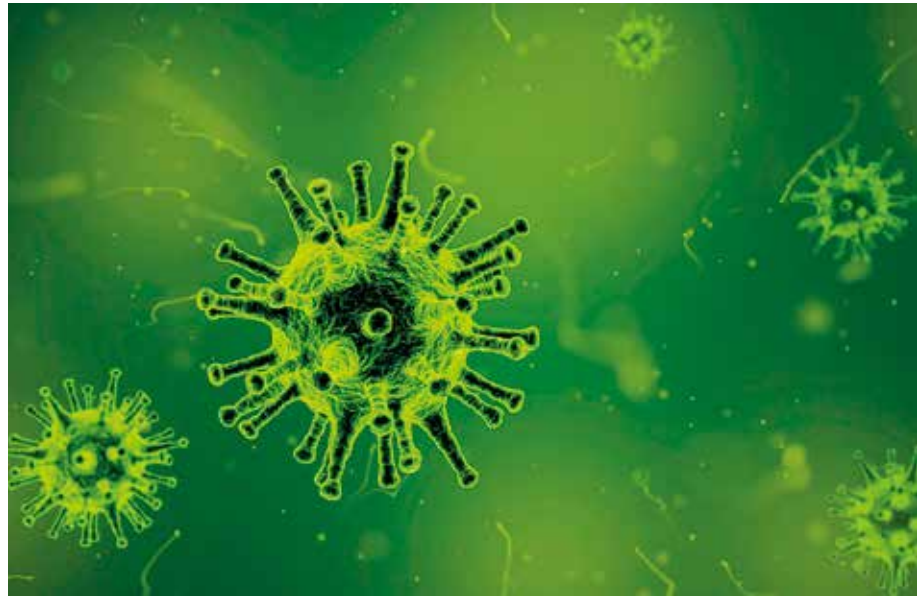
Mit Ozon Viren und Sporen bekämpfen

- Anzeige -

Wenn wir den Begriff „Ozon“ hören denken wir zuallererst an das Ozonloch über dem Nordpol. Es handelt sich um ein Gas, das etwa durch Sonneneinstrahlung in der Atmosphäre entsteht.

Über den Polkappen unserer Erde ist es schädlich, in unserer aktuellen Situation kann es aber gezielt sehr nützlich eingesetzt werden. „Mit Ozon ist es möglich, Viren und Sporen zu bekämpfen“ sagt Richard Bierbaum von GB GmbH – BSS in Groß-Umstadt. Das Unternehmen ist spezialisiert auf Mauertrockenlegungen und Schimmelsanierung und ist deshalb mit Bekämpfung von Viren und Sporen gut vertraut.

Ozon ist ein Stoff, der auch die menschliche Lunge angreift, deshalb ist Vorsicht geboten, nur ausgewiesene Fachleute dürfen damit arbeiten. Die Wirkung beruht darauf, dass das Gas sowohl positiv als auch negativ geladen ist, Bakterien aber immer negativ, sie somit keine Abwehrmöglichkeit haben. Auch Viren und Sporen werden angegriffen.



Dieses Prinzip machen sich auch die Abwehrzellen unseres Organismus zunutze, wie Forscher herausgefunden haben.

Die Firma GB GmbH – BSS kann mit flexibel einsetzbaren Geräten in Räumen und auch Fahrzeugen arbeiten. Das Gas verteilt sich in Minutenschnelle und erreicht unzugängliche Stellen, die sonst nur schwer zu reinigen sind. Auch an Textilien ist es wirksam. Selbst antibiotikaresistente Keime werden so vernichtet.

Bei Fragen steht Richard Bierbaum gerne zur Verfügung, dessen lange Erfahrung mit Bedrohungen durch Viren und Sporen auch in der aktuellen Krise einen sicheren Arbeitsablauf garantiert. „Was unsere Kunden auch wissen sollen: Außer Bakterien und Viren kann man mit Ozon auch Moder- und Brandgeruch bekämpfen“.

as/PR

Weitere Informationen gibt es unter 06078 – 967 9495

Feuchte Mauern, Viren und **SCHIMMEL** müssen nicht sein!



Ein Altraum für jeden Haus- und Wohnungsbesitzer, Feuchtigkeit im Mauerwerk. Setzrisse und Schimmelbefall können die Folge sein. **Viele Menschen sind oft krank und leiden unter Lungen- und Bronchialerkrankungen, Asthma, Allergien und Kopfschmerzen. Schimmel kann die Ursache sein; aber in jedem Fall werden Erkrankungen dadurch verschlechtert, Schimmelsporen befinden sich auch in der Luft. Auch Ihre Haustiere können unter Schimmel leiden.**

Nach einer kostenlosen Analyse führen wir mittels modernster Technik die Mauertrockenlegung und Schimmelsanierung durch. **Es ist nicht mehr nötig, ein Haus von Außen auf zu graben!** Mittels Injektionstechnik wird das Mauerwerk abgedichtet.

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin - es geht um Ihre Gesundheit!

GB GmbH – BSS Groß-Umstadt
Tel. 06078/9 67 94 95

Schimmelsanierung
TÜV-zertifiziert

Freizeitpark, Stadtbummel und Minigolf

Vielseitige Ferienaktionen mit Jugendbüro und Verein Auszeit

Zum „Herbst-Fun“ laden das Jugendbüro Riedstadt und der Verein Auszeit für die ersten drei Tage der hessischen Herbstferien ein. Die Ausflüge sind auch einzeln buchbar. Teilnehmen können Kinder und Jugendliche ab sieben Jahre, sie müssen unbedingt einen Mund-Nasenschutz dabei haben. Am Montag, 5. Oktober, geht es mit Kleinbussen in den Freizeitpark Lochmühle. Treffpunkt ist um 9.15 Uhr auf dem Parkplatz hinter dem Riedstädter Rathaus in Goddelau. Die Rückkehr ist für circa 16.30 Uhr geplant. Der Unkostenbeitrag beträgt 12,- Euro. Am Dienstag, 6. Oktober, steht ein Kinobesuch mit anschließendem Stadtbummel in Darmstadt auf dem Programm. Treffpunkt ist um 13.00 Uhr auf dem Parkplatz hinter dem Rathaus in Goddelau, gegen 18.15 Uhr sind die Ausflügler zurück. Angereist wird mit öffentlichen Verkehrsmitteln, bitte an den Schülerausweis und gegebenenfalls die Schülerfahrkarte denken. Der Darmstadt-Ausflug kostet 8,- Euro. Am Mittwoch, 7. Oktober, wird erst das Vivarium besucht und anschlie-

ßend geht es zum Minigolf. Die Anfahrt erfolgt mit Kleinbussen, Treffpunkt ist um 11.00 Uhr auf dem Parkplatz hinter dem Riedstädter Rathaus. Das Ende ist für circa 16.30 Uhr geplant. Der Unkostenbeitrag beläuft sich auf 10,- Euro. Die Teilnahmegebühr wird ausschließlich für die Fahrt und/oder den Eintritt verwendet. Den Kindern sollte ausreichend Verpflegung für den Ausflug mitgegeben werden. Anmeldeschluss ist Freitag, 2. Oktober. Die Bezahlung erfolgt bei der Anmeldung oder beim ersten Teilnehmetag am Programm. Anmeldungen sind möglich entweder bei Heiko Wambold, Jugendbüro Riedstadt für Crumstadt und Auszeit, Rathausplatz 1, Telefon 06158 – 181 416, E-Mail: h.wambold@riedstadt.de Oder bei Sozialpädagogin Jannik Singh, Grundschule Crumstadt. Das Anmeldeformular kann auch auf der Homepage der Stadt Riedstadt www.riedstadt.de heruntergeladen werden.

„Was'n Zirkus!“ mit Richi Heath

Kinderprogramm vom Kulturcafé in der Riedhalle Dornheim

Die Kinderveranstaltungen des Kulturcafévereins wurden alle in die Riedhalle Dornheim, Am Sportfeld 1 verlegt. Hier können unter Corona-Bedingungen bis zu 75 Personen eingeladen werden. Den Anfang macht am Donnerstag, dem 1. Oktober 2020 um 15.00 Uhr Richi Heath. Richi schmeißt den ganzen Zirkus mit witzigen Clowneinlagen, gewagten Jonglagen, als Zauberer und auf dem Einrad. Richtig lustig wird es wenn das Publikum kräftig mitmacht! Eine vergnügliche Show, in der Richi in alle Rollen schlüpft. Zur Freude der kleinen Zuschauer geht dabei ganz schön viel schief. Für Menschen ab 4 Jahren.

Der Eintritt beträgt 6,- Euro, im Vorverkauf 5,- Euro. Karten sind bei Buchhandlung Calliebe, Groß-Gerau, Frankfurter Str. 33, Tel. 06152 - 910 235 und Buchhandlung Frank, Groß-Gerau, Darmstädter Str. 7, Tel. 06152 - 2739, sowie an der Theke in der Gaststätte Kulturcafé erhältlich. Die Sitzplätze in der Riedhalle sind in der Reihe und zwischen den Reihen jeweils 1,50 Meter voneinander entfernt. Eltern, Kinder und Begleitpersonen werden gebeten, Mund-Nasen-Bedeckungen zu tragen und auf die Abstände auch ihrer Kinder zu achten. Familien sitzen natürlich zusammen.

Foto: Veranstalter



Dachdeckermeister Frank Oehme GmbH



Schützenstr. 13
64521 Groß-Gerau
Tel. 0 61 52 / 3 99 05
Fax 0 61 52 / 70 88

Dacharbeiten
Dachspenglerei
Flachdachsanieierung
Fassadenbekleidung
Reparaturen
Gerüstbau

www.dachdeckermeister-oehme.de

Schmitt & Scalzo GmbH



Die Allmen 12-14 · 64589 Stockstadt am Rhein · Telefon 06158 / 94 18 20-0
Fax 06158 / 94 18 20-29 · info@schmitt-scalzo.de · www.schmitt-scalzo.de

IHR KÜCHEN PARTNER im Ried

Küchenstudio

...meine Küche

Robert-Bunsen-Str. 11
64579 Gernsheim

Tel.: 06258 – 55 98 208 www.meinekueche-gernsheim.de

INGO HOLZADT

Gabelstapler & Industriebedarf



- Gabelstapler neu / gebraucht • Service und UVV • Miete
- Leasing und Mietkauf • Industriebedarf • Ankauf

Hauptstraße 24 · 64560 Riedstadt

Tel.: 06158 1886441 · Fax: 06158 1886444

www.holzadt-stapler.de



Stapeln Sie doch mit uns...

Der Elektro-Pabst



Rainer Pabst
Elektromeister



Elektroinstallationen aller Art

Weidstr. 23 · 64560 Riedstadt-Godd. · Tel. 06158/184991

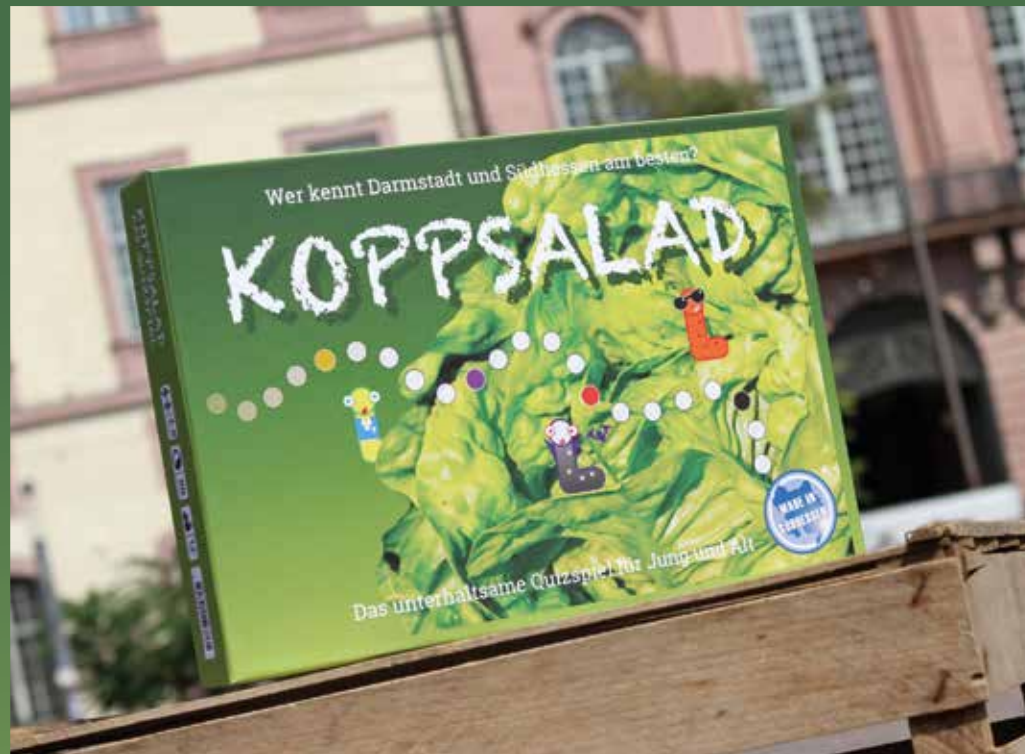
Mobil 01 75/8 50 46 00 · Fax 0 61 58/ 18 49 92

www.der-elektro-pabst.de · info@der-elektro-pabst.de

Wer kennt Darmstadt und Südhessen am besten?

Bestellen auf
Koppsalad.de

oder per Telefon
06151/ 3929 844



oder per Post



Vorbestellformular

Name

Adresse

Telefon

Stückzahl

Nachricht

Das unterhaltsame Quizspiel für jung und alt

Erhältlich ab dem 21. September bis 15. Oktober im Lilienshop am weißen Turm in Darmstadt. Anschließend im Buchhandel und in ausgewählten Verkaufsstellen verfügbar!

Koppsalad ist ein Spiel für 3 – 6 Personen, die sich für Darmstadt und Südhessen interessieren. Gewinner ist, wer am besten unterschiedlich schwere Fragen zu verschiedenen Themenbereichen beantwortet. Der Verkaufspreis beträgt

49,80 €.

Einfach ausfüllen und an die folgende Adresse senden:

Ulrich Diehl Verlag & Medienservice GmbH
Marktplatz 3
64283 Darmstadt

Das Spiel kann nach Reservierung im Lilienshop am Weißen Turm in Darmstadt abgeholt werden.



Gude!



Entdecken, genießen und sparen in Groß-Gerau

Der „Gutscheinbuch.de Schlemmerblock Groß-Gerau & Umgebung“ erscheint in 17. Auflage mitausgesuchten 2:1-Gastronomie- und Freizeitangeboten. Ab sofort ist in Groß-Gerau & Umgebung wieder Genießen auf ganzer Linie angesagt: Die neue Auflage ist erschienen. Der Gastronomie- und Freizeitführer enthält in diesem Jahr 92 Gutscheine. Damit können Genießer auf eine abwechslungsreiche Entdeckungsreise durch ihre Region gehen und die besten Restaurants und Freizeitangebote ausprobieren.

Schlemmen und mehr nach dem 2:1-Prinzip

Ein schönes Abendessen zu zweit oder mit Freunden, ein Relax-Tag in der Therme oder ein toller Ausflug in den Freizeitpark: Mit den 92 Gutscheinen des „Gutscheinbuch.de Schlem-

merblock Groß-Gerau & Umgebung“ lernen Genießer ihre Region von einer neuen Seite kennen. Bei allen Gastronomie- und den meisten Freizeitangeboten gilt das 2:1-Prinzip. Das heißt: Restaurants spendieren das zweite Hauptgericht, im Café ist das zweite Frühstück gratis oder im Kino bekommt der Partner die Karte geschenkt.

Attraktive Teilnehmer

In der Neuauflage des „Gutscheinbuch.de Schlemmerblock Groß-Gerau & Umgebung“ sind viele langjährige Teilnehmer, aber auch neue Restaurants und Freizeitanbieter mit dabei. Einige Highlights der Ausgabe 2021 sind:

- Zur Scheune, Groß-Gerau
- Kulturcafé Restaurant Caffetteria, Groß-Gerau

- Jumping Beef Burger Pizza Pasta, Mörfelden-Walldorf
- The Evolution Schwarzlicht Minigolf 4D, Mörfelden-Walldorf
- Sport- und Wellnessbad Kelsterbach, Kelsterbach

Unter der Dachmarke Gutscheinbuch.de erscheinen der Gastronomie- und Freizeitführer Schlemmerblock und weitere Blöcke nach dem Motto „2x genießen, 1x sparen“.



Auf dem Onlineportal www.mobile-gutscheine.de stehen deutschlandweit Tausende 2:1-Gutscheine für Gastronomie, Freizeit und mehr zur Verfügung.

Das FORUM Magazin verlost 3 x 1 „Schlemmerblock für Groß-Gerau & Umgebung“

Senden Sie einfach bis zum 12. Oktober 2020 eine E-Mail mit dem Kennwort „Schlemmen“ an forum@udvm.de. Das Los entscheidet über die Gewinner.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Daten werden nach der Verlosung gelöscht und nicht an Dritte weiter gegeben.

Stellenmarkt

Berufsperspektiven mit Zukunft

Mitarbeiter im allgemeinen Justizvollzugsdienst gesucht

In der Justizvollzugsanstalt Weiterstadt werden bis zu 613 Inhaftierte untergebracht und versorgt. Die Gefangenen sollen während ihrer Inhaftierung befähigt werden, künftig in sozialer Verantwortung ein Leben ohne Straftaten zu führen. Dabei kommt den Beamtinnen und Beamten des allgemeinen Vollzugsdienstes eine Schlüsselrolle zu. Sie sind die ersten Ansprechpersonen für die Gefangenen.

Wie stellen sich viele Menschen den Beruf des Justizvollzugsbeamten vor? Langweilig, einseitig, ein Gefängniswärter, der Zellen morgens auf und abends zu schließt. Sonst passiert wenig. Doch das ist falsch. Denn Justizvollzug ist nicht einfach wegschließen! Der Vollzugsbeamte ist nicht nur verantwortlich für die sichere Unterbringung. Auch die Betreuung, Versorgung und Beaufsichtigung der Inhaftierten fällt in sein Aufgabengebiet. Gefragt ist Kompetenz im Umgang mit Menschen, man ist Ansprechpartner, auch über den Vollzug hinaus für Sorgen und Nöte der Inhaftierten. Oft müssen in persönlichen Gesprächen individuelle Lösungen gefunden werden.

Es soll positiv auf die Gefangenen eingewirkt und deren Verantwortungsbewusstsein geweckt und gefördert werden. Sinn und Wert von Arbeit wird vermittelt. Dazu muss man zuhören und motivieren können. Es gibt immer neue Gegebenheiten, ungewohnte Herausforderungen, die flexibles Denken erfordern. Jeden Tag auf Besonderheiten reagieren, Routine vermeiden. Der direkte Kontakt mit Gefangenen birgt naturgemäß auch Konfliktpotenzial. Der Beamte sollte ausgeglichen sein und in der Lage, kritische Situationen zu deeskalieren und Grenzen

zu setzen. Eine natürliche Autorität ist von Vorteil, Selbstverteidigung, professioneller Umgang mit Waffen und auch psychologisches Training in Theorie und Praxis sind selbstverständlich. Sport ist sowohl für die Fitness als auch für den Kopf wichtig.

Neue Situationen sind immer eine Herausforderung. Sie werden als Team aus Beamtinnen und Beamten des allgemeinen Vollzugsdienstes, Werkdienstes, Sozialen Dienstes, Medizinischen Dienstes und Verwaltungsexperten gelöst. Dieses Miteinander ist Hauptbestandteil der täglichen Arbeit, Teamfähigkeit ist Voraussetzung, Besprechungen und ständiger Informationsaustausch sind wichtig.

Zu dem Aufgabenbereich des Justizvollzugsbeamten zählt auch, die Unterstützung der Sozialen und Medizinischen Dienste bei der Behandlung der Gefangenen. Der Tagesablauf in der Vollzugsabteilung muss organisiert werden. Auch die Aufnahme und Entlassung der Inhaftierten muss geregelt werden. Dies alles geschieht im Schichtdienst (Frühdienst, Spätdienst, Nachtdienst).

Natürlich darf die oder der zukünftige Justizvollzugsbedienstete nicht vorbestraft sein und muss sich einer Eignungsprüfung stellen.

Entgegen der weit verbreiteten Meinung ist Justizvollzugsbeamter/in ein spannender Beruf. Nicht zuletzt gibt es auch Erfolgsergebnisse, wenn es gelingt, Menschen soziale Kompetenzen zu vermitteln, zu helfen, sich wieder in der Gesellschaft zurecht zu finden. Das Ganze ist verbunden mit einem sicheren Arbeitsplatz, attraktiver Vergütung. Weiterbildung ist immer gewährleistet. Und natürlich besteht die Möglichkeit, eine Karriere zu starten. as

Die Leiterin der

Justizvollzugsanstalt Weiterstadt



sucht ab sofort

Bedienstete (w/m/d) für den allgemeinen Justizvollzugsdienst

Die Einstellung erfolgt zunächst im Beschäftigungsverhältnis in Vollzeit (38,5 Stunden/Woche) und ist befristet für die Dauer von 2 Jahren. Bei Vorliegen der beamteten- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen ist die Übernahme in ein Beamtenverhältnis (Eingangssamt Besoldungsgruppe A7 HBesG) vorgesehen. Abhängig von Eignung, Befähigung und Leistung ist ein Aufstieg bis zu Besoldungsgruppe A 11 HBesG möglich.

Anforderungen sind ein guter Realschulabschluss oder Hauptschulabschluss und eine abgeschlossene Berufsausbildung; keine Vorstrafen (Einverständnis für eine Sicherheitsüberprüfung muss vorliegen); Bereitschaft zur Schichtarbeit (Wechselschicht auch an Feiertagen und Wochenenden); gesundheitliche Eignung (Polizeiärztliche Untersuchung nach PDV 300); Führerschein Klasse B; Freude am Umgang mit Menschen; Fähigkeit, mit schwierigen Menschen umzugehen; Engagement; Flexibilität; Eigeninitiative und Verantwortungsbewusstsein, Fremdsprachenkenntnisse und Interkulturelle Kompetenz.

Die Justizvollzugsanstalt Weiterstadt ist zuständig für den Vollzug von Freiheitsstrafen an erwachsenen männlichen Strafgefangenen.

Das Land Hessen ist bestrebt, den Anteil von Frauen im Landesdienst zu erhöhen und fordert daher insbesondere Frauen zur Bewerbung auf. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt.

Eine Rücksendung der Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens ist aus Kostengründen nur möglich, wenn der Bewerbung ein entsprechend frankierter Rückumschlag beigelegt wird. Ist dies nicht der Fall werden die Unterlagen vernichtet.

Ihre vollständige und aussagefähige Bewerbung richten Sie bitte an die Leiterin der Justizvollzugsanstalt Weiterstadt, Vor den Löserbecken 4, 64331 Weiterstadt.

Für telefonische Informationen steht Ihnen Herr Sonnenberg (06150-102-1010/ Hartmut.Sonnenberg@JVA-Weiterstadt.justiz.hessen.de) gerne zur Verfügung.

VOLLE ÖKOENERGIE* VORAUSS.

Ob Kulturvereine, Sportvereine oder Soziales. Wir unterstützen unsere lebenswerte Region bei unzähligen Festen und Veranstaltungen.

**EINFACH
KLIMAFREUNDLICH
FÜR ALLE.**

FÖRDERER
VON KULTUR
UND SPORT

